



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
10 Jahre erfolgreich in der Steiermark

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

Wunderschöne Aussicht in die Waldheimat Joglland



**10 JAHRE
KIKERIKI**

€ 100,- TANGUTSCHEINE
GRATIS
bei Scheibentausch



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI
Info: Seite 9



Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at

Werbung



Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE
Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz
Tel. 03172 / 2217
www.steinmann.cc

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



Jeder Tag bringt etwas Neues. Das Leben geht rasend schnell seinen Weg. Das Schöne zu genießen vergisst man oft im Alltagslärm. Wir werden älter und merken das erst, wenn uns unsere Gesundheit Sorgen bereitet.

Apropos Gesundheit: Menschen, die Tiere bei sich haben, leben entspannter. Und das alte „Pfui!“ für die Katze oder den Hund im Bett gilt nicht mehr. Eine amerikanische Untersuchung bewies, dass Herzfrequenz und Atemrhythmus des Menschen im Schlaf viel tiefer sind und die Tiefschlafphasen länger dauern, wenn dieser die Gesellschaft eines pelzigen Kameraden hat.

Ja, der Kikeriki schätzt seine beiden (ihm wohltuenden) Katzen Emmi und Joschi. Über ihre Tollpatschigkeit lacht der Kikeriki oft und gern.

Denn: Jede Minute, in der man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde, meint euer Franz Steinmann. ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Hoher Besuch zum 90. Geburtstag



GR. Reinhard Steinmann, BGM. Ing. Alexander Allmer

*Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr und Felder reichlich gönnen.*

*Bis du eines Tages jenen
reifen Duft der Körner spürest
und dich aufmachst und die Ernte
in die tiefen Speicher führst.*

R.M.Rilke: Stilles Reifen ■

St. Kathrein / Hauenstein



Josef und Maria Lehofer feierten Anfang Februar gemeinsam ihren 80. Geburtstag im Gasthof Rosseggerhof in St. Kathrein am Hauenstein. Die

ehemaligen Wirtsleute der Hauereckhütte verbrachten diesen Tag gemeinsam mit einer großen Schar von Verwandten und Freunden. Die musikalische Umrahmung gestaltete der St. Jakober Dreigesang. Unter anderem gratulierten auch zahlreiche Verwandte mittels Gesangsdarbietungen. Unter anderem überreichte der Jagdschutzverein die Urkunde zum Ehrenmitglied und der Bezirksjägermeister vollendete die Ehrung mit einer Laudatio. So vergingen die Stunden mit ausgezeichnetem Essen, lautem Gesang und viel Gelächter; ganz im Sinne der Jubilare.

Herzlichen Glückwunsch zu
EUREM 80. Geburtstag wünscht
euch der Kikeriki.

SCHIEBETRUEHENRALLEY BAU- & GARTENMARKT GLEISDORF SÜD!



Top Angebote am 29. 2. 2020!

EINKAUFEN EINMAL ANDERS!

29. 2. 2020, 13 – 17 Uhr

So einfach geht's:

- Schiebetruhe beim Eingang schnappen
- in Ruhe die Waren aussuchen und damit die Schiebetruhe befüllen
- 10 % auf alles an der Kasse *

Sie möchten weitere 3 Procente kassieren?

1. Frage beantworten in der Haushaltsabteilung | %
2. Frage beantworten in der Gartenabteilung | %
3. Frage beantworten bei der Bau Info | %

= MINUS 13 % an der Kasse *

*(Ausnahmen: Aktionen, Produkte aus dem Genussladen, Emballagen, Dauertiefpreise, nicht mit anderen Rabatten + Aktionen kombinierbar).

**-10 % auf den gesamten Einkauf
in der Schiebetruhe**



**3 % zusätzlich wenn Sie 3 Fragen beantworten!
= - 13 %**

GENUSSMEILE am 29. Februar 2020

- **Brot backen vor Ort und 22 kg Laib Brot-Verkostung**
Hr. Siegmair Reiß, Eggersdorf
- **Verkostung Eierlikör / Kernöl / Schokolade / Marmelade / Brotaufstrich**
Fam. Scheucher, Mettersdorf
- **div. Nudel-Verkostungen**
Fam. Melchart, Pischelsdorf
- **Eierspeise / Eierlikör- und Kuchen-Verkostung**
Fam. Passath, St. Ruprecht
- **Likör / Schokolade- und Kernöl-Verkostung**
Fam. Niederl, St. Marein
- **Marmeladen-Verkostungen**
Fam. Christandl, Unterweißenbach
- **Wein-Verkostung (Welschriesling, Muskateller, Sauvignon, ...)**
Fam. Maurer, Gleisdorf
- **Verkostungen Steirer Reis, Kaddo Mehrfruchtsaft, Kaddo gespritzt**
Steirer Reis by Fuchs, Klösch
- **Verkostung Oxymel - Medizin aus Honig und Essig**
abwehrkräftestärkend, verdauungsfördernd und antibakteriell
Fam. Manninger, Eggersdorf
- **Verkostungen Marmeladen / Honig / Senf**
Fam. Kleindl, Sinabelkirchen
- **div. Schafskäse-Verkostungen**
Weizer Schafbauern, Weiz
- **Verkostung Schinken / Hauswürstl / Speck / Meterwürstel**
Fa. Feiertag, Weiz am 28. Februar 2020



GENUSSLADEN GEWINNSPIEL

1. Preis: Genusskisterl im Wert von € 80,-
2. Preis: Genusskisterl im Wert von € 60,-
3. Preis: Genusskisterl im Wert von € 50,-
4. Preis: Genusskisterl im Wert von € 40,-
5. Preis: Genusskisterl im Wert von € 30,-

Die Genussladen - Lieferanten haben die Gewinne gesponsert! DANKE :)

Die Verlosung findet am 2. 3. 2020 unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden verständigt.

Meine Freunde

Mein Freund, die Insel Borondon



Obwohl Platon (427 bis 347 vor Christus), einer meiner Lieblingsphilosophen, das Inselreich Atlantis detailliert beschrieben hat, kann bis heute niemand behaupten, dass es Atlantis tatsächlich gegeben hat. Möglicherweise war es nur ein philosophischer

Gedankengang von ihm, mit dem er ausdrücken wollte, dass der Untergang dieses „stolzen, idealen Staates“ beispielgebend für die Tatsache ist, dass Hochmut vor dem Fall kommt.

In der Bibliothek des Stiftes Voralpe steht ein Globus des Universalgelehrten und Kartographen Vincenzo Coronelli (1650-1718), einem der berühmtesten Globenbauer aller Zeiten, vom Orden der Minoriten. Abgesehen von der „Insel der Kerzendiebe“ (nördlich von Neuguinea) ist auf diesem Globus auch die Insel Borondon bei den Kanaren eingezeichnet. Auf dem Foto zeigt Manfred Glöckl, der Portier des Stiftes Voralpe, auf die Insel Borondon. Die spanischen Kanaren bestehen bekanntlich aus sieben Hauptinseln (Teneriffa, La Gomera, La Palma, Lanzarote, El Hierro, Gran Canaria und Fuerteventura) und sind aus vielerlei Gründen beliebte Touristen-Reiseziele. Obwohl es sich bei der Sankt Brendan Insel um eine Phantomsinsel, handelt, sind die Bewohner der Kanaren überzeugt, dass es diese „magische Insel“ tatsächlich gegeben hat. San Borondon ist auf historischen Karten verzeichnet und ist auch in Schriftstücken erwähnt. Hinter San Borondon verbirgt sich auf jeden Fall etwas geheimnisvolles – ähnlich einer Insel im Land der Träume.

Die Meinung, dass „der moderne Mensch“ nur das glaubt, was man sehen, messen oder anderweitig beweisen kann, ist bekannt. Es muss alles logisch sein. Die Insel Borondon lehrt genau das Gegenteil. Schon Albert Einstein erkannte, dass einen die Logik zwar von A nach B bringt, aber die Vorstellungskraft überall hin! Seit es den Menschen gibt, ist er auf der Suche nach dem Unnatürlichen, dem Unbegreiflichen. Die Frage nach Gott, der Unendlichkeit des Weltalls, der unsterblichen Seele oder die Frage nach dem Sinn des Lebens machen den Menschen erst zum Menschen.

Die moderne Technik, egal, wie weit sie sich noch weiterentwickeln wird, erleichtert dem Menschen zwar das Leben ungemein, aber leider auch das Lernen und damit das selbstständige Denken. Die Krankheit „Digitale Demenz“ verbreitet sich leider extrem rasch! Der Mensch ist keine Maschine, sondern ein Geschöpf mit Gefühlen, Wünschen und Sehnsüchten. Der großartige Leonardo Da Vinci erkannte diesbezüglich bereits, dass die Tränen vom Herzen kommen und nicht vom Verstand. Es ist die Mystik, die den Menschen wieder dort hinbringen wird, wo er hingehört, nämlich zu sich selbst! Im Buch „Die Mystiker“ steht geschrieben:



Solange wir im Kopf bleiben, sind wir unruhig. Er ist voller Gedanken, Gefühle, Überlegungen und Leidenschaften. Also muss sich der Kopf zum Herzen neigen. Das Herz, ja das Herz ist der entscheidende Ort. Die Lehre des großen Mystikers Meister Eckhart lautete kurz ausgedrückt: „sunder warumbe“ – ohne Warum! Warum glauben wir, immer alles wissen zu müssen?

Ironisch betrachtet müsste Gott eigentlich sehr langweilig sein, weil er ja alles weiß. Alles zu wissen heißt zugleich, kein Ziel mehr vor sich zu haben, weil man eben alles weiß – fad, oder? Ich denke, dass es das Staunen ist, das den Menschen zu besonderen Taten, Versuchen und Erforschungen veranlasst. Für mich ist das Staunen „der Vater der Philosophen“! Für Thomas von Aquin bedeutete das Staunen nichts anderes als die Sehnsucht nach Wissen! Und Oskar Kokoschka ergänzte, dass der Mensch, der noch staunen kann, auf Schritt und Tritt belohnt wird. Persönlich fällt mir auf, dass ich, wenn ich über etwas staune, zugleich den Kopf hebe. Warum eigentlich? Vielleicht ist diese Geste zugleich ein Dankeschön an den Herrgott für dieses herrliche Gefühl, ähnlich einem Dankgebet!? Die Armenier haben dazu ein Sprichwort: Wer den Kopf nicht hebt, kann die Sterne nicht sehen.

Staunen ist der Anfang aller Weisheit. Ich bin überzeugt, dass das Staunen für die großen Genies der Anlass ihrer Werke, Abenteuer, Erfindungen und anderes Außergewöhnliche war. Allerdings werden diese Menschen für ihre Ideen von der großen Öffentlichkeit nicht selten als „verrückt“ erklärt, weil sie den Vorstellungen der Genies geistig nicht folgen können. Zum Beispiel behauptet ein gewisser Albert Einstein, dass die Zeit eine Krümmung hat? Klingt ja wirklich etwas wirr. Und sogar heute, wo man weiß, dass er Recht hatte, verstehen diese Wahrheit nur Eingeweihte. Nicht verstanden zu werden ist das Schicksal aller Genies! Der große griechische Philosoph Aristoteles wusste, dass es kein großes Genie ohne einen Schuss Verrücktheit geben kann. Allerdings gebe ich aber schon zu bedenken, dass nicht jeder Unverstandene auch ein Genie sein muss...

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@aon.at

Ihre neue Küche

vom Tischlermeister



Diese Küche im
360°
 Rundumblick

Einfach mit
 Smartphone
 QR-Code
 scannen!



BORA Kochfeld-Dunstabzug



Arbeitsbereich mit Edelstahl-Becken

Nutzen Sie den Vorteil, alles aus einer Hand zu erhalten. Mit unseren Partnerbetrieben für Boden, Wand, Wasser und Strom arbeiten wir Hand in Hand um alle Ihre Wohnraumwünsche perfekt und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit auszuführen.

Ich biete Ihnen moderne 3D-Planung und bespreche den Entwurf auch gerne bei einem Besuch bei Ihnen Zuhause. Dadurch erhalten Sie schon vorab eine genaue Vorstellung Ihrer neuen Einrichtung.



möbeldesign
**MICHAEL
 BINDER**

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
 Apfelholzschlössl, Tel. 0664 1920 900
 moebel-binder.at



Bilder: dGItiv



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie. **Öffnungszeiten** Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

Vinzi-Pfarrer Pucher in der Basilika am Weizberg: „Urteilt nicht! Urteilt niemals!“



Der 3. Pilgertagesdienst in der Basilika am Weizberg wurde von Pfarrer Wolfgang Pucher, dem Gründer des Grazer VinziDorfes, mitgestaltet und von den Gläubigen bestens angenommen. Seine Predigt war von der ersten Sekunde an erfüllt von Menschlichkeit, Empathie und der Aufforderung zur Nächstenliebe. Äußerst authentisch schilderte er die Geschichte des VinziDorfes. Mit einer kleinen Gruppe junger Gleichgesinnter wollten sie den schweren Alkoholikern ihrer Umgebung, welche in keinem Heim oder Unterkunft aufgenommen wurden und gezwungen waren, unter den Brücken zu schlafen, eine menschenwürdige Unterkunft bieten. Allerdings hatten sie nicht mit dem abgrundtiefen Hass der angrenzenden Bevölkerung gerechnet. Bei einer diesbezüglichen Bürgerversammlung ist es Pfarrer Pucher nicht gelungen, den Anwesenden die Situation zu erklären, weil er bei jeder Wortmeldung beinhart niedergebrüllt wurde! Es gab sogar eine Unterschriftenaktion der eigenen Pfarre gegen ihn, bei der dem Bischof mitgeteilt wurde, dass sie im Falle einer Nichtabberufung von Pfarrer Pucher aus der Kirche austreten würden!

Alle, die sich über diese VinziDorf Bewohner lustig machen oder abfällige Bemerkungen machen – so Pucher – ist nicht bewusst, wie schnell man selbst ein Betroffener sein kann. Und nicht selten sind das hochintelligente Menschen. Und eine psychische Krankheit kann wesentlich schlimmer als eine medizinische Krankheit sein. Psychisch kranke Menschen bezeichnet die Öffentlichkeit oft als „schwierig“, weil ihnen nicht bewusst ist, dass genau dieses „Schwierige“ eben ihre Krankheit ist. Pfarrer Pucher erzählte diese Tatsache sehr emotionell an Hand einiger Beispiele auf.

Viele dieser psychisch kranken Menschen lassen sich nicht medizinisch betreuen, weil sie Angst haben. Pfarrer Pucher gab offen zu, dass auch er schon mit einer schweren Depression zerstört am Boden lag und deshalb bestens darüber Bescheid weiß. Aus den Lebensgeschichten der Obdachlosen wurde ihm klar, dass auch er genau dort hätte landen können. Dazu erwähnte er ein wunderbares indianisches Sprichwort: „Wer nicht 1.000 Meilen in den Mokassins des anderen gegangen ist, hat kein Recht, über ihn zu urteilen“. Daher sein flehender Appell an alle: „Urteilt nicht, urteilt niemals!“ Er brachte auch das Beispiel von Jesus, der ungerecht verurteilt am Kreuz seinen Peinigern ausgesetzt war und Gott trotzdem inständig bat: „Vater, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Die Journalistin Cornelia Krebs hat ihr Buch sehr treffend „Wolfgang Pucher - Rebelle der Nächstenliebe“ betitelt. Die musikalische Begleitung dieser Messe durch E. Nagl mit den Religionslehrern machte diese Messe noch zusätzlich zu einem Erlebnis für alle Anwesenden, welches sie nicht so schnell vergessen werden!

bergi57@gmx.at ■

Rohrbach/Lafnitz Judo-Vanessa und Daniel sa- hen SCHWARZ!



Vanessa und Daniel Feichtinger wohnen in Eichberg (Gemeinde Rohrbach/Lafnitz) und begannen vor 9 Jahren mit dem Judo-sport, von dem sie von Beginn an begeistert waren und nach wie vor mit

Leib und Seele verbunden sind. Daher beschlossen sie, gemeinsam die Prüfung zum Judomeister, den schwarzen Gurt (Dan), abzulegen. Für Außenstehende ist es schwer erklärbar, wie viele Entbehrungen, Schweiß, Konzentration, Überwindung und Vertrauen man auf dem Weg zum „Schwarzen Gurt“ benötigt. Immerhin sind die Judoka die historischen Nachfahren der berühmten Samurai, was einem auf diesen Weg vermehrt vor Augen geführt wird! Viele Judoka behaupten, dass sie Judo erst bei der Prüfung zum Schwarzgurt verstanden haben! Außerdem hat diese Prüfung noch jeden Prüfling positiv für den weiteren Lebensweg verändert! Neben dem normalen Judotraining beträgt die Vorbereitung zur Dan-Prüfung länger als ein Jahr. Die Stunden, die dafür nötig sind, sind unzählbar. Noch dazu nahmen sie diesbezüglich an zwei Kata-Meisterschaften (Kottingbrunn und Gleisdorf) teil, um sich technisch noch zusätzlich zu verbessern.

Von besonderer Wichtigkeit sind dafür fachkompetente Partner und erfahrene Lehrer. Für den Bezirk Hartberg- Fürstenfeld gibt es durch Bezirkstrainer Christian Wagner einen absoluten Experten. Extrem geholfen hat Vanessa ihre Trainingspartnerin Johanna Gamauf, die sich unglaublich einsetzte. Johanna war bei der Prüfung selbst wahrscheinlich nervöser als Vanessa! So nebenbei trainiert Johanna auch Kickboxen in Wien und auch Geräteturnen, und, und, und... Und auch Daniels Trainingspartner Gerhard Reiter setzte sich wie ein Bruder für Daniel ein. Der Erfolg hat auch hier mehrere Gesichter!

Mit dieser Vorbereitung traten Vanessa und Daniel sehr selbstsicher in Graz (Raiffeisenhalle) zur Schwarzgurtprüfung an und meisterten sämtliche Anforderungen in profihafter Manier! Bei vielen Schwarzgurtträgern ist es üblich, dass sie im Anschluss als Trainer tätig sind. So wird das bestimmt auch bei Vanessa und Daniel sein. Beide haben bereits die Prüfung des Übungsleiters erfolgreich abgeschlossen und Vanessa ist bereits als Trainerin beim ASV Friedberg-Pinggau auf der Matte. Dass die beiden in Eichberg oder Rohrbach aber einen eigenen Judoclub gründen wollen, ist aber dennoch ein Gerücht – zumindest jetzt noch!?

bergi57@gmx.at ■



© FM-Küchen

flagship partner

ewe

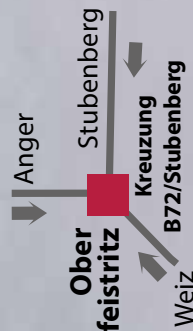
FM

INTUO

DERLER

WOHNTRÄUME
8184 Anger, Oberfeistritz 119

T 03175 2400
www.moebelderler.at



Es lebt das Außergewöhnliche.

Wir suchen Dich für VERKAUF UND PLANUNG!

Verstärke unser Team im Raum Gleisdorf. Entlohnung über KV.

Bewerbungen bitte an Hubert Derler
Tel. 0664 8211111, office@moebelderler.at

MIT DER NATUR LEBEN

Der Jogler spricht



Traditionelle JOGLER MEDIZIN

Der Frühling zieht ins Land und somit kann das Sammeln von alten Kräutern langsam beginnen.

Der Holunder gehört wohl zu den beliebtesten Heilpflanzen in der Volksmedizin. Über viele Generationen galt er als hervorragendes Heilmittel und wurde bei einer Vielzahl von Erkrankungen eingesetzt. Der Holunderstrauch galt auch als Schutz für Haus und Hof. Das Sitzen unter einem Holunderstrauch sollte Glück und Gesundheit bringen. Schon im Frühling haben die alten Jogler und Joglerinnen begonnen, die Rinde und Wurzeln zu sammeln – sie wurden als harntreibende Mittel und bei Nieren- und Blasenkrankungen eingesetzt. Die Blüten des schwarzen Holunders wurden getrocknet und das ganze Jahr als Schwitztee verwendet, aber auch prophylaktisch wurde der Tee getrunken, um das Immunsystem zu stärken.

Aus den Blüten wird noch immer der Holundersaft als Erfrischungsgetränk für heiße Sommertage in vielen Haushalten selbst gemacht. Als „Hollerstraube“ bekannt ist eine in Teig eingetauchte Blüte, die in Fett rausgebacken wird und somit eine bekömmliche Kraftnahrung darstellt. Nach der Blüte ist die Holunderbeere ein wahres Wunder der Natur in unserer Heimat. Sie wird bei Verstopfung eingesetzt und wirkt auch antibakteriell und entzündungshemmend. Aus der Beere werden Kompotte, Marmeladen, Säfte und Liköre gemacht. Der Farbstoff der schwarzen Holunderbeere wird auch als natürliches Färbemittel eingesetzt. Früher wurde aus dem Stamm des Holunderstrauchs ein Spielzeug für die Kinder, die so genannte „Hollerbüchse“ angefertigt. Der Jogler hat dies noch von einem alten Jogler gelehrt bekommen. Wer kennt noch die Hollerbüchse?

Der Jogler ■

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



**Ihr Internist
erklärt....
....Wissenswertes
aus der Welt der
Inneren Medizin!**

EINS, ZWEI, DREI...

...schon ist der Fasching wieder vorbei: Lei, lei! „Bist du heute gar zum Scherzen aufgelegt, fragt mich mein lieber Freund Franz. Jein, lieber Franz! Nun, nach all der Narretei heißt es wohl wieder ein wenig kürzer zu treten. Wobei dies nicht sprichwörtlich zu verstehen ist! Denn gehen ist ja tatsächlich so gesund! Wem das sportlich zu wenig sein mag, ja der kann sich ja vielleicht mit Walking oder auch „Nordic Style“ beschäftigen! Da zerstört man weder sich noch die Umwelt wie beim berühmten Kunstschneeschieben, meinte einmal ein berühmter Doktor „Knie“! Vom CO2 und Energieverbrauch abgesehen, von den sonstigen Eingriffen in die Natur gar noch nicht zu reden! Scheinheilig ist unsere Klimadebatte! Und wieder kann Rudolf Diesel nix dafür! Nun, falls Sie noch keine Flugreise – Stichwort Klima und Erderwärmung – planen, ja dann, dann könnten Sie ja tatsächlich sich selbst und der Welt etwas Gutes tun! Gehen Sie, laufen Sie, wandern Sie, walken Sie! Und als Motivation ein Tip: Gehen und Walking, natürlich auch „Nordic Style“ mit Professor Werner Riedl, dem Fitnesspapst aus dem Pöllauer Tal. Kostenlos, aber nicht umsonst der schon legendäre Walking Treff ab Anfang Mai – sehr rechtzeitig angekündigt, damit es keine terminlichen Ausreden gibt! Und natürlich wieder ein Vortrag über Sinn und Zweck – kostenlos aber nicht umsonst – zu diesem Thema mit Professor Werner Riedl und mir im bekannten Gasthof Hubmann zu Pöllau am 16. April um 18:30!

Wir freuen uns, Sie zu sehen!

Bleiben Sie gesund!

Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal
Fernruf: 03335/20579 ■

Werbung

TIERKLINIK GLEISDORF

TA Mag. Anja Graf



**Der an-
strengende
Bruder von
Wellness**

Können Sie sich unter der Überschrift schon etwas vorstellen? Heute geht's um Physiotherapie. Ja, das gibt's auch für Tiere. Gleich wie beim Menschen nützt man sie, um Tiere nach Operationen wieder schneller auf die Beine zu bringen. Außerdem leistet sie ganz tolle Dienste, um schonend Muskulatur aufzubauen oder die vorhandenen Muckis zu kräftigen und erhalten. Dazu bedienen sich Tier-Physiotherapeuten einiger Methoden aus der Humanmedizin. Sehr viele manuelle Techniken kann man auch bei Katze und Hund anwenden. Beliebt ist auch die Stromtherapie. Mit ihrer Hilfe können Muskeln angeregt oder entspannt werden. Bei Arthrosen bringt man wieder Schwung in das entzündete, verhärtete Gewebe rund um das betroffene Gelenk. Gute Dienste leistet der Strom auch, wenn Nerven nach einem Unfall oder Bandscheibenvorfall ihre Informationen nicht mehr wie gewünscht weiterleiten. Die Regeneration kann hier beschleunigt und angeregt werden. Mit den tollen Eigenschaften des medizinischen Lasers haben wir uns schon mal in einem eigenen Artikel beschäftigt.

Viele tolle Erfolge lassen sich mit dem Unterwasserlaufband erzielen. Dass im Wasser die Muskulatur besonders gut trainiert werden kann, mit wenig Belastung für Knochen und Gelenke, weiß man ja von uns Menschen. Darum ist es besonders beliebt, um die arthrosegeplagten Oldies kräftig und gehfreudig zu erhalten und Frischoperierte wieder schonend zu Muskulatur zu bringen und ihnen zu zeigen, dass der „kaputte“ Fuß seine Arbeit jetzt wieder machen kann und nicht mehr entlastet werden muss. Außerdem gibt es auch für sehr viele Indikationen Übungen mit Balancekissen und Cavaletti (kleine Hindernisse aus Holz oder Kunststoff), die man auch daheim trainieren kann (besondere Empfehlung für nasses, kaltes Wetter und regenschneite Besitzer!). Sie sehen, die Möglichkeiten sind enorm vielfältig und sowohl therapeutisch als auch zur Vorbeugung einsetzbar. Fragen Sie doch mal beim Tierarzt Ihres Vertrauens nach!

Tierklinik Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550 ■

Werbung

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

€ 100,- Tankgutscheine
bei Scheibentausch
Aktion gültig bis 31.05.2020



STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung



sajowitz dach



Unsere Leistungen aus einer Hand:

Dachdeckerei
Hallenbau

Spenglerei
Fassade

Flachdach
Zimmerei



Peter Breitegger
Beratung, Verkauf
0664 / 311 24 35

Viktor Sajowitz GmbH | Bundesstraße 48 | 8160 Weiz | 03172 / 23 39-0 | office@sajowitzdach.at | www.sajowitzdach.at

Werbung

Landjugend Weiz



Am letzten Jännertag im Jahr 2020 trafen sich rund 80 Jugendliche in der Schlosstaverne in Thannhausen, um von ihrem Stimmrecht bei der Landjugend Gebrauch zu machen. Mit den Neuwahlen kamen fünf neue FunktionärInnen in den Bezirksvorstand der Landjugend Bezirk Weiz. Die Neuwahlen wurden geleitet von Landesagrarreferent Erich Meißel sowie Landesobmann Stellvertreter Christian Webersink. Als Ehrengast durften wir den Bürgermeister von Thannhausen, Gottfried Heinz, bei uns begrüßen. Er unterstützte uns auch als Stimmzähler.

Der neue Bezirksvorstand

Die Leitung der Landjugend Bezirk Weiz blieb unverändert. Elisabeth Könighofer aus Fischbach sowie Johannes Leitner von der Landjugend Krottendorf-Thannhausen-Naas stellten sich erneut der Wahl. Erfreulich ist auch, dass sich fünf neue Gesichter unter den 18-köpfigen Bezirksvorstand mischten und bereit sind, die Zukunft der Landjugend im Bezirk Weiz mitzugestalten. Neu im Team sind Florian Fröhlich (LJ Gutenberg), David Strassegger (LJ Gasen), Michael Mosbacher, Michael Hofer (beide LJ KTN) und Katharina Gruber (LJ Leska). Das neue Landjugendjahr mit der offiziellen Vorstellung der Mitglieder des Bezirksvorstandes startet am 25. April 2020 mit der Generalversammlung und dem anschließenden Frühlingsball im Gasthaus Ederer am Weizberg. ■

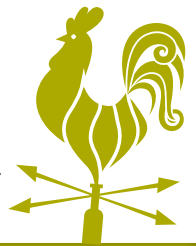
Klara Mißebner Höchste Slavko Avsenik Auszeichnung



Beim 14. Slavko Avsenik Harmonikawettbewerb im Hause Avsenik / Begunje am 1. und 2. Februar 2020 kämpften insgesamt über 100 Teilnehmer (nur fünf Teilnehmer aus Österreich) um den begehrten Avsenik Preis.

Die Fachjury waren Slavko Avsenik jun., Lorenz Pichler und Joze Burnik von den legendären Alpenoberkrainern. Klara Mißebner (12 Jahre) ist die absolute Gewinnerin des 14. Internationalen Slavko Avsenik Harmonikawettbewerbs 2020 mit der höchsten Punkteanzahl 99,93 Punkte aller Alterskategorien. Klaras Harmonikalehrer und Mentor Mag. Ludwig Gruber freut sich sehr über den großen Erfolg.

Elias Zeiler aus der Musikschule Mautern/St. Peter Freienstein (Ausbildungsklasse Gottfried Hubmann) erreichte in der Altersgruppe C 97,33 Punkte und bekam für seine hervorragende Leistung eine Goldene Auszeichnung. Harmonikalehrer und Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber schickte von seiner Musikschule Krieglach auch noch zwei weitere Schülerinnen ins Rennen: Die Geschwister Franziska Hirsch (8 Jahre) 93 Punkte und Melanie Hirsch (11 Jahre) erspielten sich mit 92,33 in ihrer Alterskategorie eine Silberne Auszeichnung. ■



Herzliche Gratulation!

ÖKB Weiz: 1. Jahreshauptversammlung für neuen Obmann



Seit einem Jahr ist Johannes Harrer Obmann des ÖKB Stadtverbandes Weiz. In seinem Bericht erwähnte er die vielen Termine, die er mit Kameraden wahrgenommen hat und dankte seinem Vorstand für die großartige Hilfe und Zusammenarbeit. Er begrüßte als Ehrengäste den Hausherrn,

den Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich, und die Kollegen der umliegenden Gemeinden, Bernhard Ederer und Gottfried Heinz, den Bezirks Obmann Stv. Johann Glettler aus St. Margarethen sowie die Kameradschaftskapelle Weiz unter der Leitung von Klaus Maurer, die diese JHV musikalisch begleiteten. Ein Stammgast bei den JHV ist der NR a.D. Ing. Gerald Tichtl, den er auch herzlich begrüßte. Dem Bericht des Kassiers folgte die Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer. Es kamen die Reden der Ehrengäste und die Wahl des neuen Vorstandes die einstimmig war; neu im Vorstand ist der Schriftführer Dr. Alfred Huber.

Nach der Wahl erfolgte die Auszeichnung verdienter Kameraden und die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern, nämlich den langjährigen Schussmeister Franz Pammer und Walter Mayerhofer. ■

MASSAGEKURSE IM STIFT VORAU



Auch 2020 wird wieder ein umfangreiches Programm an Massagekursen von der Massageschule Wallisch im Bildungshaus Stift Vorau angeboten. Die diversen Massagekurse richten sich an alle Massageinteressierte auch ohne Vorkenntnisse, die in Zukunft im Gesundheitsbereich arbeiten wollen, eine sinnvolle Betätigung für einen neuen Lebensabschnitt suchen, oder sich einfach persönlich verändern und weiterentwickeln wollen.

Staatlich anerkannt

Alle Kurse sind staatlich anerkannt und werden mit einer Abschlussprüfung beendet. Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom, das österreichweit gültig ist und dazu berechtigt, im Angestelltenverhältnis (z.B. in Hotels, bei gewerblichen Masseuren) die Massage am gesunden Menschen durchzuführen.

Ihre Vorteile

- Durch Massage in der Familie zu mehr Wohlbefinden und einem besseren Miteinander gelangen
- Ein zweites Standbein schaffen
- Körperliches Wohlbefinden schaffen
- Eigene Erfahrung und den Umgang mit seinem eigenen Ich erlernen
- Das Hobby zum Beruf machen

Von Kopf bis Fuß in besten Händen

Christian Wallisch ist gewerblicher Masseur und Heilmasseur mit Lehramtsausbilderprüfung und war lange als kommissioneller Prüfer für Medizinische Masseure und Heilmasseure tätig. Zudem betreut er seit vielen Jahren namhafte Sportler und trägt die medizinische Leitung der Hockey Nationalmannschaft.

Jahrelange Erfahrung

Seit 11 Jahren bietet er die Ausbildungen im Stift Vorau mit großem Erfolg an. Sehr viel Wert wird dabei auf eine individuelle Betreuung der einzelnen Teilnehmer gelegt, daher werden alle Kurse in Kleingruppen abgehalten und unterrichtet.

KURS KLASSISCHE MASSAGE

Der erste Kurs findet im März/April 2020 statt – es gibt noch freie Plätze: 28./29. März | 04./05. April | 24.-26. April

Informationen, Anmeldung sowie detaillierte Auskunft zu allen Kursen finden Sie unter www.christian-wallisch.at
info@christian-wallisch.at | Tel: 0660/810 87 10

WALLISCH MASSAGEN VORAU, BIRKFELD, WIEN



An den Standorten von Christian Wallisch Massagen in Vorau, Birkfeld und Wien werden sowohl Massagen zu Heilzwecken als auch gewerbliche Massagen und Sportmassagen angeboten. Unser Erfolgsrezept ist die individuelle Beratung unserer Kunden, um somit den größtmöglichen Erfolg in der Behandlung zu erzielen.

Folgende Massagearten werden angeboten:

Heilmassage | **Sportmassage** | Taping und Biomechanical Taping
 Klass. Massage | **Manuelle Lymphdrainage** | Segmentmassage
Bindegewebsmassage | Akupuntmassage | **Triggerpunkttherapie**
 Craniosakrale Osteopathie | **Schröpfen** | Marnitz Therapie
Faszienbehandlung | Hot Stone Behandlung | **Entspannungsmassage** | Aromaölmassage | **Honigmassage** | Diät- und Ernährungsberatung | **Sportberatung** | Trainingsplanerstellung Leistungsdiagnostik | **Personal Coaching** | Laktatmessung



Das Wallisch Massageteam ist an folgenden Standorten für Sie da:

URKRAFT Arena Vorau:
 Museumweg 473, 8250 Vorau
 Barbara Kernbauer und Markus Lechner

Gesundheitspraxis Birkfeld:
 Fischbacher Str. 4, 8190 Birkfeld (in der Orthopädie Berger-Geier)
 Herbert Feichtinger

Sport- und Heilmassagepraxis Wien:
 Matznergasse 44/11, 1140 Wien, Christian Wallisch

Terminvereinbarungen und Informationen unter 0660 / 810 87 10
www.christian-wallisch.at | www.sportmassage.at

SCHAFBÄUERIN Karina Neuhold



SCHA(R)F AUF LAND- RING



Unsere Landring-Märkte sind starke regionale Wirtschaftsbetriebe und kompetente Partner. Ihre Zuverlässigkeit und Servicequalität wird von vielen Stammkunden geschätzt. Arbeitsplätze werden dadurch gesichert und Lehrlinge in allen Sparten ausgebildet.

Die Zusammenarbeit mit heimischen Bauern für die Bauernecken, jetzt Genussläden, gibt es schon viele Jahre.

Diese regionale Wertschöpfungskette soll in Zukunft noch besser ausgebaut werden. Das wertvolle, gesunde Sortiment an bäuerlichen Produkten wird erweitert. So können Sie auch bald einige unserer leckeren Produkte der Weizer Schafbauern in Landring Märkten finden.

Es wird zum Beispiel in Gleisdorf eine Genussmeile stattfinden und in anderen Märkten werden extra Verkostungen abgehalten, um die Produkte einzuführen.

Wir freuen uns sehr darüber, denn durch mehr Vielfalt wird der Landring von heute und morgen sich noch besser als Nahversorger sowie auch als Kommunikationsdrehscheibe für innovative Produkte in der Landwirtschaft positionieren können. Damit leistet er einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Ich wünsche mir, dass diese Kraft am Land spürbar wird und vielen Produzenten und Konsumenten nützt.

Mit lieben wolligen Grüßen!
Karina Neuhold

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

KRÄUTERKUNDE Eva Herbst



Die Kresse – Das Super- food von der Fensterbank

Auch wenn im Garten noch Winterruhe herrscht, muss nicht auf frisches, regionales und saisonales Grün verzichtet werden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Kresse, denn diese wertvolle Vitaminbombe lässt sich ganz einfach und unkompliziert in den eigenen vier Wänden auf kleinstem Raum in Keimschalen ziehen. Die Gartenkresse (*Lepidium sativum*) hat ihren Ursprung vermutlich in Äthiopien, ist aber bereits weltweit verbreitet. Die Kresse schmeckt durch ihre milde Schärfe ausgezeichnet und strotzt vor Nährstoffen und Vitaminen. Sie enthält unter anderem ätherische Öle, Senfölglykoside, Vitamin E und Karotin. Weitere Inhaltsstoffe sind Vitamin C, das vor Erkältungen schützt und Vitamine B1, B2, B6, die gegen Stress stark machen, sowie das lebenswichtige Jod für die Schilddrüse.

Die Kresse wirkt antibakteriell, antiviral, entwässernd, blutdrucksenkend und kraftgebend. Auf die Verdauung hat sie einen anregenden Effekt. Auch als Prophylaxe bei immer wiederkehrenden Blasenentzündungen kann sie gute Dienste leisten. In der Volksheilkunde wird sie bei Bluthochdruck, Diabetes und als Wachstumsmittel eingesetzt.

Mit wenig Aufwand kann die Anzucht des beliebten Küchenkrauts jederzeit auf Erde, Watte, Küchenrolle, Ton oder auf einem Sieb erfolgen. Dafür 1 Esslöffel Kressesamen in ein herkömmliches Küchensieb geben und dieses für ½ Stunde in eine Schüssel mit Wasser stellen, damit die Samen quellen können. Dann das Sieb mit den aufgequollenen Samen aus dem Wasser nehmen und die schleimige Masse gleichmäßig auf Watte, Küchenrolle, Ton oder auf einem Kressesieb verteilen. In den ersten zwei Tagen wird die Kresse regelmäßig besprüht und um sie vor dem Austrocknen zu bewahren mit einem Teller abgedeckt. Nach dem zweiten Tag nicht mehr abdecken, aber weiterhin durch regelmäßiges Besprühen feucht halten. Spätestens ab dem siebten Tag ist die Kresse erntebereit und darf frisch zu Salaten, auf dem Butterbrot oder in Aufstrichen genossen werden.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

STERNSCHNUPPEN Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Wenn das Leben einen nicht nur stolpern, sondern mitunter sogar bäuchlings auf den Boden der Realität hinknallen lässt, wie ein auf den Boden geschmissenes Geschirr, dass die Fetzen trauriger Tatsachen mit Karacho um die Ohren fliegen, kann ich nicht anders, als immer wieder gegen diese Schwerkraft des Herzens zu schreiben, will glauben, dass irgendwann alles gut ausgeht und jeder so lebt, wie er sich das einst vorgestellt hat.

Wenn Mensch im Moment kopfüber in den Seilen hängt, weil schlicht und einfach der Plan fehlt, wie er die Kurve kratzen soll, hilft entweder: Arsch heben und losgehen, aussteigen und hinter sich zu lassen, was nicht mehr zu ertragen oder zu retten ist oder die Herausforderung (nochmals) annehmen, um mit echter Absicht das Problem zu meistern. Schonende Engelsgeduld mit der Problemlage ist irgendwann schädlich und verändert nichts. Die Flinte zu früh ins Korn zu werfen allerdings auch nicht.

Gerne würden wir in gewissen Situationen einen Blick in die Zukunft werfen, um vorbereitet zu sein auf das, was sich hinter der nächsten Biegung verbirgt. Zum Glück können wir nicht um diese Ecken herumschauen. Das Leben ist nun mal so: gnadenlos, fordernd, ehrlich und formend. Wir verschwenden Energie damit uns anzupassen, um zu vermeiden, verletzt zu werden. Das ist klar: Wenn Mensch nicht beginnt, die Liebe und das Leben als Wunder zu ehren, wird niemand um ihn herum dies auch tun. Fernando Pessoa notierte einmal, dass wir alle zwei Leben haben: „Eines, das wir träumen, und ein anderes, das uns ins Grab bringt.“

Gewiss, es kommen gute Tage! Da wachsen Rosen auf den Bäumen, das Menschenleben sieht wieder ein Ziel und die eigene kleine Welt einen Sinn.

astrid.atzler@gmx.at



Steinmann
 JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE
 Ing. Jürgen Steinmann
 Büchsenmachermeister

Herren-Trachten
 und
Jagd-Bekleidung



60
 Jahre

www.steinmann.cc

Marburgerstraße 6
 8160 Weiz
 03172 2217



PROFESSIONALITÄT,
 KUNDENZUFRIEDENHEIT UND
 HANDSCHLAGQUALITÄT
 SEIT 20 JAHREN

**Ihr Partner bei
 DRUCKSORTEN**

- Kostenlose Beratung
- Grafikdienstleistung
- **3 Jahre Preisgarantie** auf alle Aufträge ab der 1. Bestellung
- Kostenlose Zustellung
- Persönlicher Service

BUCHGESTALTUNG
 COVER- & BUCHLAYOUT



20
 Jahre

E-Mail:
druckerei@steinmann.cc

Kikeriki
 Inseraten-Aktion

Jetzt buchen und
 sparen Sie bis zu

50%

auf unsere derzeitige Preisliste

Auflagenstark und
 erfolgreich in der Steiermark

Bis 6 Buchungen: = **40%**

Ab 6 Buchungen: = **50%**

Persönliche Beratung und Betreuung

Anfragen: 0664 / 39 60 303



GEDANKEN zur ZEIT



Anfang Februar ist die Zeit, in der man sich "ein gutes neues Jahr" oder auch "viel Glück für 2020" wünscht, langsam vorbei. Nicht, dass man das dann niemandem mehr wünschen würde – nur: es ist halt so eine Floskel.

Wohllöwend – und sicher auch oft wirklich so gemeint: Aber ein banaler, belanglos dahingesagter Stehsatz ist es eben oft auch: Begleitet wird er noch – analog zu vielen Geburtstagskarten und Glückwunschkilletts – von dem

Zusatz: "viel Gesundheit und Erfolg!" Und daran ist ebenso wenig auszusetzen. Obwohl.

Leider sind viele Menschen krank, unter Umständen sogar chronisch und damit gleichsam lebenslang; da ist es theoretisch fast schon zu spät, um Gesundheit zu wünschen oder der Wunsch erhält einen fast zynischen Beigeschmack. Und: Lebensglück bedeutet schließlich, auch mit Beschädigungen, Leiden und Mängeln fertigzuwerden, den Alltag dennoch halbwegs zu meistern oder auch, sich einfach helfen zu lassen. Es muss also eine Möglichkeit zum Glücklichein geben im Sinne von: den Istzustand gut aushalten, Beschränkungen annehmen, eine lebenswerte Zeit haben auch jenseits von Gesundheit. Freilich sollte ein gewisses Maß an Wohlbefinden vorhanden sein, größtmögliche Schmerzfreiheit, auch ein wenig gleich bescheidener Rest von Selbstständigkeit. Das ist für mich etwa Erfolg: das eigene Leben mitsamt aller Gegebenheiten, Unabwägbarkeiten und Mühen zu meistern. Erfolg hat für mich persönlich überhaupt nichts mit Berühmtheit, Reichtum, Ansehen oder Macht zu tun, sondern bedeutet für mich, mit dem eigenen Dasein gut zurecht zu kommen und das Leben anderer so angenehm und freundlich wie möglich zu machen. Heute ist Glück zu einer Art Ware geworden. Und es herrscht ein regelrechtes "Glücksdiktat", um das gleichnamige Buch der Soziologin Eva Illouz zu zitieren. Die Wissenschaftlerin spricht darin vom "Zwang zur Positivität" und verrät, dass ihr selbst "Glück nicht wichtig" sei. Das klingt spektakulärer, als es ist. Die wenigsten der vielen verschiedenen Arten von Glück sind nämlich lebensnotwendig oder von Dauer. Glück als Gegenteil von Pech ist ebenso momenthaft wie der kurze Ausnahmezustand eines Lottogewinns. Auch serienmäßiger Genuss oder Sucht nach Exzessen macht nachweislich gar nicht glücklich.

Der Philosoph Wilhelm Schmid beschreibt das größtmögliche, andauernde Glück nicht als "Glück an sich", sondern als "heitere Gelassenheit", die allen Emotionen Raum lässt und die Höhen und Tiefen eines jeden Lebens natürlicherweise annimmt, anstatt sie auszublenden oder gar vermeiden zu wollen.

Mittlerweile verbirgt sich hinter dem schönen und schwer definierbaren Glück eine gigantische Industrie. Es gibt Länder mit eigenem Glücksministerium wie etwa die Vereinigten arabischen Emirate oder Bhutan. Es gibt spezielle Glücks-Institute, wie etwa der Coca-Cola-Konzern eines gegründet hat. Ja, es gibt sogar in zahlreichen Unternehmen eigene Glückssachverständige, Glücksmanager quasi. Und in mehreren Schulen ist Glück bereits ein Unterrichtsfach. Zudem überschwemmen uns von seriöser Forschung bis zur launigen Populärwissenschaft alle mit Ratgeberliteratur zum Thema. Und erst die Werbung! Da gibt es praktisch kein Produkt, das nicht mit eingebauten Glücksversprechen daherkommt, nicht nur Fruchtsaft, Schokoriegel oder Brotaufstrich, sondern auch Geländewagen, Schuppen shampoo, Abführmittel sowie Inkontinenz- oder Suppen einlage. Es umgibt uns eine förmliche "Nötigung zum Glück", bei der selbst uralte Erkenntnisse aus Philosophie und Religion uns als brandneue Hilfestellungen verkauft werden. Was also tun mit jenen, die ohne oder trotz Mutseminar, Lachyoga und Achtsamkeitstraining einfach traurig bleiben oder – depressiv sind? In solchen Kursen wird ja oft einfaches Wissen teuer verkauft und billig vorgeschrieben, obwohl das Hirn meistens weiß, was dem Herzen dann doch nicht gelingen will: "Wer die Kostbarkeit des Augenblicks entdeckt, findet das Glück des Alltags", notierte Adalbert Stifter einst so wahr wie weise. Umgebracht hat er sich später trotzdem. Der Suizid ist derzeit das größte Gesundheitsproblem dieser Welt, auf der alle 40 (!) Sekunden ein Mensch durch die eigene Hand stirbt. Hat man die alle nicht ernst genug genommen in ihrer Ausweglosigkeit oder haben sie sich bloß nicht genug angestrengt beim Glücklichein?

Glück im Leben.

Am 27. Jänner war der 75. Jahrestag der Befreiung des NS-Konzentrationslagers Auschwitz. Immer noch sind Berichte und Bilder von dieser polnischen Vernichtungsstätte kaum zu ertragen. 3.800 Koffer fand man nach der Befreiung, 460 Prothesen, 80.000 Schuhe. Stumme Zeugen

von gewiss auch glücksuchenden Menschen, die sinn- und grundlos herausgerissen wurden aus ihren Leben. 80.000 Schuhe, die unterwegs waren. Unwissend oder furchtvoll ahnend gingen ihre Träger dem schrecklichen Ende entgegen. Zum Weinen, immer noch. Und immer noch Korrektiv genug für unseren aufgeblasenen, weltfremden Glücksbegriff. Das ist Glück nämlich in erster Linie: in die richtige, die friedliche Zeit hineingeboren werden, im richtigen Teil der Welt leben dürfen, nicht verfolgt werden aufgrund falscher Kulturzugehörigkeit oder anderer Hautfarbe. Und der Rest ist verblüffend einfach. Wie es der große Dichter Theodor Fontane einmal ausgedrückt hat: Glück ist, "dass man gut geschlafen hat, die neuen Stiefel nicht drücken, eine Grießsuppe, ein Buch, ein paar Freunde und keine Zahnschmerzen...".

Andrea Sailer/Weiz

Maret & Mojo Groove

Genau SO soll eine Vernissage sein, nämlich mitreißend lebendig.



Im Grazer Quartier waren am 8. Februar fast zu viele Gäste! Rege Diskussionen (Maret erklärte ihre Arbeiten und Zuhörer scharten sich um sie) und aktives Schauen, Staunen, wurde mehrere Male abgelöst durch die afrikanischen Trommeln der Gruppe Mojo Groove. Es waren arrangierte Rhythmen, die von zwei Musikern, Michael und Irmin Amtmann und zwei Musikerinnen, Judith Gaisch und Gertrud Gross, mit Körperinsatz und konzentrierter Hingabe aufgeführt wurden.

Maret hat aus ihren vielen, schon mehrere Jahre erfassenden Werken ganz besondere Bilder mehrerer Gestaltungsarten gezeigt. Der Werkkatalog von „Der Lebenswald. Einhundert Lebensbäume auf einen Blick“ wurde in der 2. Auflage präsentiert. ■

Sportunion Ratten Schi-Dorfmeisterschaften



Über eine große Beteiligung an den 10. Schi-Dorfmeisterschaften der Sportunion Ratten konnte sich Hauptor-

ganisator Hannes Pimeshofer freuen. Mit besten Pisten- und Wetterverhältnissen am Hauereck maßen sich die Schiläufer von den Bambinis bis hin zur Altersklasse. Unter dem Motto „Auf geht's“ zählte dabei zu sein und die Freude an Bewegung und Sport. Die Siegerehrung fand im Gasthaus Dirndlhof statt. Obmann Hannes Pimeshofer dankte allen Teilnehmern sowie den Sponsoren und Gönnern. Den Tages-sieg holten sich Dominik Ganster bei den Herren und Gemeinderätin Sandra Morin bei den Damen. ■

EM-VORTRAG IN WEIZ

**EM - Effektive Mikroorganismen
und ihr Einsatz im Haus & Garten!**

**am: 03. 03. 2020,
um: 18 Uhr**

Referent:

**Sebastian Wachter,
Multikraft**

Bitte um Anmeldung
im Lagerhaus Weiz.
Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

**EFFEKTIVE
MIKROORGANISMEN**
VON **Multikraft**

EINTRITT FREI



Lagerhaus Weiz

Gleisdorfer Str. 111
8160 Weiz
03172 / 2501-7338
www.landring.at



Grabstein und Einfassung ab € 1.986.-

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE



Emanuel Mild
Geschäftsführer
Mild Stein Ges.m.b.H.

freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und berät Sie gerne in allen Naturstein-Angelegenheiten! Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mobil: 0676/7908706

OSTERN NAHT! JETZT IST DIE BESTE ZEIT FÜR IHRE GRAB-RENOVIERUNG!

Seit über hundert Jahren, mittlerweile in der fünften Generation, beschäftigt sich die Firma Mild Stein mit der Bearbeitung und Verarbeitung von Naturstein. Die langjährige Steinmetzerfahrung fließt in jede Beratung und in alle Arbeiten für unsere Kunden ein. Fachkundige Kundenberatung ist ein wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Ausführung Ihrer Natursteinarbeiten.

Die Anschaffung eines Grabsteins ist Vertrauenssache und macht eine gewissenhafte Beratung notwendig. Wir erarbeiten nach Ihren Wünschen eine persönliche, charakteristische Form-

gebung Ihrer Grabanlage. In Zusammenarbeit mit dem bekannten Bildhauer Albert Schmuck entstehen exklusive und symbolhaltige Grabdenkmäler.

Frostschäden und Witterungseinflüsse

Besonders nach dem erheblichen Frost des Winters empfehlen wir Ihnen, die Standfestigkeit des Grabsteins von uns überprüfen zu lassen bzw. die Steinoberfläche von diversen Witterungseinflüssen zu reinigen. Gerne übernehmen wir für Sie diese Kontrolle, beheben die Mängel und geben Ihnen die richtigen Tipps für die Natursteinpflege.

GRABSTEIN-INSCHRIFTEN, GRABSTEIN-REINIGUNGEN UND GRABSTEIN-RENOVIERUNGEN

werden von unseren Steinmetzen direkt am Friedhof erledigt und Sie ersparen sich somit teure Abtragungskosten. Nutzen Sie unser Angebot und lassen Sie Ihre Grabanlage zu Ostern im neuen Glanz erstrahlen! Falls Sie keine Möglichkeit haben, uns in Pischelsdorf oder Graz zu besuchen, beraten wir Sie natürlich auch gerne bei Ihnen zu Hause oder vor Ort, am Friedhof.



20% NACHLASS!

auf Grabanlagen, Stiegen, Böden, Küchenarbeitsplatten u. Fensterbänke
bis 31. März 2020



Gerade jetzt im Frühling ist der perfekte Zeitpunkt, Ihre Außenanlage im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Ob eine stilvolle Außenstiege oder ein Steinboden auf Ihrer Terrasse – mit unseren Produkten wird Ihr Wohlfühlplatz zu einem wahren Blickfang. Auch im Wohnbereich setzen sich natürliche Materialien wie Naturstein immer mehr durch. Marmor und Granit für Stiegen und Böden mit verschiedenen Oberflächen-Bearbeitungen sind wertbeständig, pflegeleicht und werden nie langweilig.



- CNC-Steinbearbeitungsmaschine
- digitale Maßabnahme
- präzise, kostengünstig, geringer Zeitaufwand

JEDEN TAG URLAUB ZU HAUSE

SCHWIMMTEICHBAU/INFRAROT-RELAX-KABINEN/WHIRLPOOLS

Mit Ihrem Schwimmteich leben Sie im Einklang mit der Natur.
Badespaß im glasklaren Wasser ohne Pumpen und ohne Chemie.

Schwimmteichbau

Wir beraten und planen nach Ihren Wünschen
Ihre Wohlfühlloase/Wohlfühlparadies im eigenen Garten.

Cami
Wohlfühlanlagen

Mild Stein Ges.m.b.H.

8212 Pischelsdorf 116

0664 / 28 015 28

www.cami.at / info@cami.at



Whirlpools für Ihren Garten sind ganzjährig nutzbar und jederzeit betriebsbereit.

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel : 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

KIGA Ratten



© Kindergarten Ratten

Am Freitag, 31.01.2020, bekam der Kindergarten Ratten Besuch von Frau Stephanie Hohlrieder vom Abfallwirtschaftsverband Weiz. Sie brachte auch „Tobi, den Trennguru“ mit. In eine spannende Geschichte verpackt lernten die Kinder viel über das Trennen von verschiedenen Abfällen.

Anschließend wurde der Abfall zusammen mit „Tobi“ richtig sortiert und in die passenden Abfallkübel gegeben.

Zum Abschluss bekamen alle Kinder, die jetzt richtige Mülltrennpromis sind, einen Schlüsselanhänger mit „Tobi, dem Trennguru“. „Stephanie und Tobi, der Trennguru, haben uns gezeigt, wie wichtig Müllvermeidung und Mülltrennung für uns alle ist“, zeigt sich Kindergartenleiterin Elisabeth Oberhofer über diesen gelungenen und informativen Vormittag ganz begeistert. ■

St. Ruprecht an der Raab: Neue Tourismuskommission



© Iris Bloder

Der Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab wählte bei der gut besuchten Vollversammlung am 5. Februar 2020 im Locker & Légere eine neue Tourismuskommission und startet mit zahlreichen Aktivitäten voller Elan ins neue Jahrzehnt.

Alle fünf Jahre werden in den steirischen Tourismusverbänden die Tourismuskommissionen neu gewählt. So auch in St. Ruprecht an der Raab bei der diesjährigen Vollversammlung im Locker & Légere Anfang Februar. Besonders erfreulich war neben der allgemein guten Stimmung, dass sich sehr viele interessierte Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe wie auch weitere Unternehmen einfanden. Neben zahlreichen bestehenden Kommissionsmitgliedern gibt es in der neuen Kommission auch einige neue Gesichter. Als Vorsitzender wurde einstimmig wieder Peter Ochensberger vom Garten-Hotel Ochensberger, als Vorsitzende Stellvertreterin Maria Heuberger vom Locker & Légere und als Finanzreferent Jürgen Niedermaier gewählt.

Vor der Wahl gab es einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2019. St. Ruprecht an der Raab beendete das Kalenderjahr 2019 mit 27.236 Übernachtungen und konnte zahlreiche Aktionen wie „Guten Morgen Österreich“, den „Historischen Reiseführer für Kinder“ oder das neue Angebot „Genusstour St. Ruprecht an der Raab“ sehr erfolgreich umsetzen. Mit der neuen Tourismuskommission startet der Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab ins neue Jahrzehnt und setzt auch weiterhin verstärkt in der Bewerbung der oststeirischen Marktgemeinde auf den Bereich E-Marketing. So wird man zum Beispiel Mitte des Jahres mit einer neuen Website online gehen (gemeinsam mit dem Tourismusverband Weiz), um im digitalen Wettbewerb noch besser zu reüssieren. Des Weiteren wird die Strategie 2025 (aufbauend auf der bestehenden 2015-2020) neue Impulse in der touristischen Arbeit bringen. So soll die Wertschöpfung aus dem Tourismus für die gesamte Marktgemeinde gesteigert und die touristische Attraktivität des Ortes weiter erhöht werden. ■

Spendenübergabe an die Kinderkrebshilfe Steiermark



Beim Adventln in St. Kathrein am Off. wurden von Familie Kofler-Pratnaker selbst gemachte Weihnachtskekse und Getränke für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf und die Einnahmen aus der Spendenbox wurden an die Steirische Kinderkrebshilfe übergeben. Den Scheck durften wir Herrn Univ. Prof. Dr. Herwig Lackner im Univ. KlinikumGraz in seiner Abteilung für Hämatologie und Onkologie überreichen. ■

Die Theatergruppe Fischbach präsentiert:

Theater Fischbach

John Stanky

PRIVATDETEKTIV

Krimi in 2 Akten | Von Andreas Kroll | Regie: Veronika Dielacher

IM TEUFELSTEINSAAL FISCHBACH

Fr. 28. Februar	19:30 Uhr
Sa. 29. Februar	18:00 Uhr
Fr. 06. März	19:30 Uhr
Sa. 07. März	18:00 Uhr

PREISE:
Erwachsene 10,- Euro | Kinderbank 5,- Euro

Kartenverkauf und Kartenreservierungen im Cafe Fisching in Fischbach unter der Telefonnummer 030 20 224. Reservierungsfreie Plätze können bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn abgegeben werden.

St. Johann i. d. Haide: „Musik ohne Grenzen“



Vertreter der BSG Hartberg rund um Obmann Robert Narnhofer sowie teilnehmende Musiker laden am 20. März zu „Musik ohne Grenzen“ ein.

Am Freitag, 20. März 2020, ab 19 Uhr lädt die Behinderten Selbsthilfegruppe Hartberg zu „Musik ohne Grenzen“ in die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann in der Haide ein. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen Mario

Ferstl, das „Original Almrausch Quintett mit Monika und Alex“, das „Ringkogel-Trio“ und das „Ansambel Österkrain“. Durch das Programm führt Alfred Mayer. Bei einer Tombola sind wertvolle Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wartet eine Musikkreise mit dem „Ringkogel-Trio“ und dem „Original Almrausch Quintett“ von 21. bis 24. Mai nach Rovinj, zur Verfügung gestellt von Fuchs Reisen Hartberg. Für Speisen und Getränke sorgt das Café-Restaurant „Panorama“. Der Reinerlös von „Musik ohne Grenzen“ kommt der Behinderten Selbsthilfegruppe Hartberg zugute. Dank gilt allen Sponsoren, die die Veranstaltung großzügig unterstützen. Karten für „Musik ohne Grenzen“ (VVK 7, AK 10 Euro) sind im BSG-Büro, Tel: 03332/65405, in der Raiffeisenbank Hartberg, im Gemeindeamt St. Johann in der Haide und bei allen teilnehmenden Musikern erhältlich. Nähere Infos: 03332/65405 oder www.bshg.at

MUSIK ohne GRENZEN
Almrausch Quintett mit Alex und Monika
Ringkogel-Trio, Ansambel Österkrain, Mario Ferstl

Freitag, 20. März 2020
Beginn: 19:00 Uhr
im Kultursaal der Volksschule St. Johann i. d. Haide

zugunsten der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

Vorverkauf: € 7,- Abendkasse: € 10,-

MARIO FERSTL

ALMRAUSCH
QUINTETT
mit Monika und Alex

Vorverkaufskarten erhältlich bei den Raiffeisenbanken der Region, Gemeindeamt St. Johann/Haide, BSG Büro am Sparkassenplatz 4, Tel. 03332/65405 und bei den Musikanten

Durchs. Programm führt Fredi Mayer

Ansambel
Österkrain

Ringkogel-Trio

Öffnungszeiten: Samstag: 8 – 17 Uhr, Sonntag: 9 – 16 Uhr

NEU - UND GEBRAUCHT MASCHINEN MARKT

TECHNIKZENTRUM GLEISDORF SÜD
29. 02. + 01. 03.



Für das leibliche Wohl ist BESTENS gesorgt!

Das Technikzentrum Gleisdorf Süd freut sich auf Ihren Besuch!



LANDRING
www.landring.at
www.facebook.com/landringweiz

Sieben Milliarden für nichts



So heißt das jüngste Buch von Dr. Loewit – eine bemerkenswerte Neuerscheinung genau zur rechten Zeit.

Als Einer, der's ja wissen muss – er ist seit 30 Jahren praktizierender Arzt – hatte er bereits die Gelegenheit, im ORF deutlich die Missstände im österreichischen Gesundheitssystem zu erklären und praktische Vorschläge zu machen.

Eine gut ausgewählte Diskussionsrunde im ORF Magazin „Im Zentrum“ zeigte überzeugend guten Stil und kompetentes Wissen. Was mir aber an dieser fruchtbaren Diskussion besonders wohltuend und äußerst positiv auffiel, war, dass über alle politischen Grenzen hinaus am Schluss eine Meinungsübereinstimmung zu einer praktischen Aufforderung an alle betroffenen politischen Machthaber führte. Nämlich, das nicht funktionierende System in ihrem Budgetfundament zu verändern.

Vielleicht hätte auch damit der bereits seit 30 Jahren andauernde Erneuerungsversuch zur Zusammenführung der beiden Finanzstränge – hier Krankenkassen und da Gesundheitsbudgets der Länder – endlich ein Ende und hoffentlich auch eine gemeinsame gute Lösung gefunden. Ich glaube, die Voraussetzungen waren nie besser als gerade jetzt, umgehend die Fehler in der Verteilung der Mittel zu finden und auszumerzen. Vor allem besteht dringender Handlungsbedarf, das Geld der Patienten und Steuerzahler richtig, rechtzeitig und nicht unökonomisch einzusetzen.

Es war für alle Kompetenzträger in dieser äußerst interessanten Diskussion klar, dass durch falsche und verschwenderische Behandlungen und den Einsatz von unnötigen Medikamenten nur deren Herstellern gedient ist. Eine riesige operativ-chemische Industrie benutzt unterschwellig erzeugte Ängste als ihre Werbemittel für scheinbare Heilung und Lebensrettung. Die oft falsch behandelten Patienten sterben dann halt nach bekannten, aber auch seriösen Schätzungen meist nicht an ihrer Krankheit, sondern an der falschen, unnötigen Medikation. Unsere Gesetzgeber müssten längst aktiv sein, diese verantwortungslose Manipulation verbieten und abstellen.

Den Ärzten und im Besondern den Hausärzten wurden durch die Aushungerung ihrer Kassenverträge und zwanghaftem Verwaltungsaufwand die Zeit für dringend notwendige, rechtzeitige Untersuchungen und

Diagnosen und damit auch die Freude an ihrer Arbeit genommen, um wirklich auch präventiv für die Gesundheit ihrer Patienten zu sorgen.

Das Wichtigste aber wird sein, nach einer Verbesserung der Gesundheitsversorgung gleichberechtigt und zielorientiert die betroffenen Menschen Selbstverantwortung für ihre Gesundheit zu lehren.

Diese Selbstverantwortung aller wirklich Kranken, aber auch der eingebildeten Kranken in den vollen Wartezimmern und Ambulanzen entschieden zu fördern und auch nachhaltig zu verlangen, ist im Interesse aller Staatsbürger dringend notwendig.

Sagt doch Dr. Loewit als Bekräftigung seiner eigenen Thesen frei nach Paracelsus:

Allein der Mensch selbst ist sein Heiler.
Der Arzt ist nur sein Helfer und Begleiter.
In diesem Sinne – G'sundheit,
dein Heinz Doucha ■



Der Jogler lädt ein!



Einer der bekanntesten Jogler im Land, nimmt am 7. März sein Buch in die Hand.

Er wird lesen nur für Euch in dieser Nacht, was er in den vergangenen Jahren hat gemacht.

Der Jogler lädt ein, es soll Euer Schaden auch nicht sein.

Zum Essen gibt es das Joglerbrot und das Trinken ist in Flaschen weiß und dunkelrot.

Auch die Musik spielt zwischendurch auf, also kommt's vorbei, vergesst's nicht drauf.

Lesung von Franz Bergmann aus seinem aktuellen Buch „Meine Freunde – was im Leb'n wirkli' zöhlt“

Samstag, 7. März um 18.00 Uhr

Fürstenzimmer Bildungshaus Stift Vorau
Musikalische Umrahmung durch die Hausmusik der Lebenshilfe Hartberg

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung im Jogler-Büro ist jedoch erforderlich.
Jogler-Büro: 0660/810 87 10 bzw. info@jogler.at

Der JOGLER spricht



Das Jahr 2019 war relativ warm, besonders der Sommer. Möglicherweise veranlasste das so manchen naturverbundenen Menschen, eben einen „Jogler“, nicht so massenweise wie früher ihren Sommerurlaub an den bekannten Touristenstränden unserer Nachbarländer zu verbringen, sondern eben bei uns zu Hause unsere eigene Natur zu bewundern. Unter „Jogler“ sind ja nicht nur die Menschen aus dem wunderschönen Jogland gemeint, sondern alle Menschen, die sich zur Natur hingezogen fühlen. Sie versuchen im Einklang mit der Natur zu leben und genießen – gemeinsam mit ihren Freunden – die wunderschönen Landschaften und ebenso die dazugehörige Tierwelt von der Ameise bis zu den Kühen auf der Alm. Die Anzahl der Jogler wird immer größer. Wenn sie sich irgendwo auf einer Almhütte treffen, bilden sich innerhalb kürzester Zeit die schönsten Freundschaften.

Als Antwort auf unsere hektische Zeit kommt die Renaissance des „Jogler“ genau zum richtigen Zeitpunkt. Es ist so, wie es früher einmal war und wie wir es von unseren „Alten“ immer hörten: „Schätze dein Glück, das du erfährst, dann kehrst du immer wieder ins Jogland zurück.“

Die wahre Lebensweisheit besteht darin, im Alltag das Wunderbare zu sehen und dazu gehört unsere Heimat.

Eine Anmerkung zum Thema Fridays for Future: Natürlich muss unsere Natur besser geschützt werden! Oft vergisst man dabei, dass es ohne CO2 kein Leben auf unserem Planeten geben kann. Unsere Kinder haben die Politik zu Recht aufgeweckt! Wir hoffen, dass sie sich auch im Erwachsenenalter an ihren heutigen Grundsätzen orientieren, meint euer Kikeriki

Valentinstagsgrüße an die steirische Landesregierung



Herzlichst empfangen wurde die Delegation der steirischen Blumenstraße von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl am 11. Februar in Graz. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde plauderten Doris Holzer, die Blumenkönigin, Gschaidner Karl, der Obmann der Steirischen Blumenstraße, Stephanie Zündel, die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Jogland-Waldheimat und Viktoria Köberl, Angestellte des Tourismusverbandes Jogland-Waldheimat über die aktuellen Highlights der Steirischen Blumenstraße. Es war bei Landeshauptmann Herrn Schützenhöfer und Frau Landesrätin MMag.a Eibinger-Miedl schon beinahe ein traditioneller Besuch. Hingegen wurde das Blumenschmuckbüro in Feldkirchen bei Graz das erste Mal heuer mit einem Blumenstrauß überrascht. Frau Jausner-Zotter empfing uns herzlich und auch hier plauderten wir über die aktuellen Geschehnisse der Blumenstraße. Nicht nur der Blumenkorsos am 21. September in Pöllauberg war ein großes Thema, sondern viele weitere großartige Ereignisse die uns in Zukunft erwarten werden, wurden besprochen. ■

Jährlicher Valentinstagsbesuch in der Wiener Hofburg



Wie jedes Jahr war es uns auf's Neue eine große Ehre, als Verein der Steirischen Blumenstraße nach Wien in die Hofburg zu fahren, um unseren Bundespräsidenten, Herrn Dr. Alexander Van der Bellen, zu besuchen. Die Delegation der Blumenstraße, wurde vom Bundespräsidenten am 07. Februar 2020 in seinen Amtsräumen sehr herzlich empfangen. Dort überreichten die Blumenhoheiten Doris Holzer, Selina Binder und Elisa Ehrenhöfer prachtvolle Blumengrüße aus der Oststeiermark an unseren Bundespräsidenten und an seine Frau Doris Schmidauer.

Die heurige Delegation setzte sich aus Karl Gschaidner, Obmann der Steirischen Blumenstraße, Doris H., Königin der Steirischen Blumenstraße, Selina Binder, Prinzessin der Steirischen Blumenstraße, Elisa Ehrenhöfer, Prinzessin der Steirischen Blumenstraße, Stephanie Zündel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Jogland Waldheimat und Viktoria Köberl, Tourismusverband Jogland Waldheimat zusammen. ■

PVÖ Leitersdorf Binkerball



Der Vorstand der PVÖ. OG. Leitersdorf lud seine Mitglieder in das KOMM – Zentrum Leitersdorf im Raum der Generationen zum traditionellen "Binkerball" ein. Bereits zum achten Mal wurde die Veranstaltung vom Vorstand für seine Mitglieder organisiert.

Alle anwesenden Mitglieder brachten ihr Binkerl, das mit Köstlichkeiten aus der Region gefüllt war mit, und natürlich durften auch die bekannten Getränke aus der Region dabei nicht fehlen.

Für eine außergewöhnliche Überraschung sorgten vier Damen der Ortsgruppe Leitersdorf, als sie als ABBA-Popband auftraten und dabei den weltberühmten Song "Waterloo" zum Besten gaben.

Eine weitere Überraschung folgte, als die Mitglieder rund um Walter Mathiaschitz, getarnt mit der Kleidung aus dem Pflegeheim den "Vogelrtanz" mit Unterstützung eines Rollators zum Besten gab. Für die musikalische Umrahmung sorgte die "Hausband" der PVÖ. OG. Leitersdorf Leo Josefus und Franz Tropper, die durch ihre bekannten Musikeinlagen zu außergewöhnlichem Schwung und Stimmung beitrugen.

Seitens des Vorstandes wurden auch zahlreiche Spiele angeboten, und die oder der Sieger wurde natürlich mit einem Preis geehrt und von den Anwesenden wurden sie mit beinahe nie endendem Applaus geehrt.

Die guten Köstlichkeiten, die von den Mitgliedern mitgebracht wurden, verschönerten den Binkerball und die bekannten ortsüblichen Getränke halfen mit, dass die Stimmung zum Schluß den Höhepunkt erreichte. ■

Pensionistenverband Gleisdorf: Faschingsausflug



Die „grauen Panther“ vom Pensionistenverband Gleisdorf unter der Leitung vom Chef Robert Lamperti hatten wieder einmal Ausgang und fuhren mit dem Bus zur Wolf Schenke nach Trautmannsdorf, um dort so richtig los zu legen. Bei dem von Monika Frener organisierten Tanznachmittag mit viel Musik (vom ehemaligen Chef der Flamingos) und einer guten Jause, wurde auf der Tanzfläche so richtig Gas gegeben. Es kamen etwa 110 Mitglieder, welche sich blendend unterhielten. Nachdem auch die von der SPÖ Gleisdorf gespendeten Krapfen den Weg in den Magen der Teilnehmer gefunden haben, war es um 18:30 Uhr wieder soweit, dass wir nach Hause aufbrechen mussten. Ein sehr gelungener Nachmittag ging zu Ende, der sicher im nächsten Jahr wiederholt werden wird! Der nächste „Ausgang“ führt uns dann in 14 Tagen nach Graz zum „Chef“ um auf der dortigen Kegelbahn, verbunden mit einem Backhendlessen, Sport und Kulinarik zu verbinden. ■

Rohrbach an der Lafnitz: Traditionserhaltung in Schnellerviertel



Schnellerviertel: Auch in diesem Jahr fanden sich wieder eine große Anzahl von „Burschnern“. Das sind Maskierte, die von Haus zu Haus ziehen, um Geld und Naturalien zu sammeln, welche anschließend beim Gasthof Höller-Pferschwyrt abgegeben werden. Mit dem Gesammelten wird gemeinsam mit Kleinschlag der alljährliche Burschtanz organisiert. Bei diesem Fest werden ein warmes Essen und Getränke sowie Mitternachtsbrötchen und eine Musikgruppe gratis für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Da uns eine neue Grippewelle bevorsteht, befanden sich vier Krankenschwestern unter uns, die ein Rundumservice boten. Es wurde meist mit Hochprozentigem desinfiziert. Die Gruppe bedankt sich beim Chauffeur Gabriel Johann und bei allen jenen, die uns Einlass gewährt haben für die freundliche Aufnahme und die Verpflegung! ■

FF Markt Hartmannsdorf



Die Ersatzwahl für die Funktion des Bereichsfeuerwehrkommandanten fand aufgrund der in Kürze erreichten gesetzlich vorgesehenen Altersgrenze des Landesfeuerwehrrates Johann Preihs statt. Als stellvertretender Bereichsfeuerwehrkommandant wurde unser Kommandant der FF Markt Hartmannsdorf ABI Thomas Brandl gewählt. Als Bereichsfeuerwehrkommandant fungiert nun BR Johann Maierpaar der FF Sulz. Wir wünschen dir, lieber Thomas, alles Gute für deine neue Aufgabe als Brandrat! ■



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-
gefertigt!



Unser Schauraum ist
für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach
Vereinbarung

Werbung



- Persönlicher Service
- Kostenlose Zustellung
- Sollten Sie uns Ihr Vertrauen schenken: Grafische Dienstleistung kostenlos

Ihr Partner bei
DRUCKSORTEN

E-mail: druckerei@steinmann.cc

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



Wann erscheint der
nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 25./26. März 2020

Anzeigenschluss: 16. März 2020

Anzeigenleitung: 0664 / 39 60 303

Nutze den Tag!
Arbeite in der Nacht.

Sichern Sie sich Ihren Zusatzverdienst
als ZeitungszustellerIn!



Kronen
Zeitung

Werden Sie Ihr eigener Chef und
arbeiten auf Werkvertragsbasis.

Weitere Informationen unter:

+43 (0)5 1747 56501

(Mo-Do 08:00-16:00 Uhr, Fr 08:00-12:00 Uhr)

office.steiermark@pdw-zustellservice.at

www.pdw.at

KURIER

P D W

Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH

SÄGEWERK FASSOLD: Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfuß-Erlebnis!

Wir bieten
diese Terrassen
jetzt auch in
Eiche an.



www.barfussterrasse.at

Werbung

Judo Hartberg: Bezirksjudoka starteten erfolgreich ins neue Jahr



17 Vereine aus NÖ, OÖ, Stmk, Wien und der Slowakei versuchten beim Turnier in Wimpassing (NÖ) eine Standortfeststellung ihrer Form zu Jahresbeginn zu erkunden. Diesbezüglich darf man den U 14 Judoka des TSV ASVÖ Hartberg attestieren, dass sie die üppigen Feierlichkeiten des Jahreswechsels toll abgelegt haben und wieder zu Höchstleistungen für das neue Jahr bereit sind. Elisabeth Fink hatte sogar die Courage, bei den Burschen zu starten und schlug im Kampf um die Bronzemedaille Jan Pfandl von ATS Steyr, was ihr – neben der Bronzemedaille – auch viele Sympathien des Publikums einbrachte. Für die erfolgsverwöhnte Carina Pferschy verlief das Turnier noch besser. Sie musste sich nur der starken Isabella Stögmann von ASKÖ Reichraming knapp geschlagen geben und erreichte damit die Silbermedaille.

Arthur Irmeler war einfach „nicht zu biegen“ und krönte seine Leistung im Finalkampf, im Golden Score, mit einem wunderschönen Schulterwurf gegen Lukas Kamnik vom Judoteam Zeltweg! Aber es sollte nicht bei der einen „Goldenen“ bleiben. Christoph Falk versuchte sich erstmal in einer höheren Gewichtsklasse und ihm gelang dieser Übergang absolut perfekt! Seine Gegner hatten gegen seine Spezialtechnik (Uchi-Mata links) einfach nichts entgegensetzen. Im Finale besiegte er Muzzamal Atash Mohammed von SU Karuna Wien und feierte danach verdient seine Goldmedaille! Damit war der Saisonstart absolut perfekt gelaufen und man darf zu Recht motiviert zu den nächsten Turnieren fahren!

bergi57@gmx.at ■

RC TRI RUN: Weizer Wintercup



Kulmer Florian sicherte sich mit dem überlegenen Sieg im letzten Bewerb Kniebeugen-Liegestütz-Klimmzüge im Fitnesscenter JK Sports in der Hans Sutter Gasse den Gesamtsieg des WEIZER WINTERCUP. Hausleitner Josef konnte als Gesamtführender nicht um den Sieg eingreifen, da er

dienstlich verhindert war. Der Radprofi Daniel Auer WSA KTM Graz holt trotz 5h Radtrainings davor den 2. Gesamtplatz vor Weißenbacher Christian RC Birkfeld. Bei den Damen kürte sich Farnleitner Silvia RC-TRI-RUN ATUS Weiz zur Gesamtsiegerin und holte die begehrte Trophäe von Bildhauer ALBERT SCHMUCK. Danke auch für die Unterstützung an JK Sports und die Stadtgemeinde Weiz. ■

Winkelbauer unterstützt die PTS-Birkfeld



SchülerInnen der PTS bei der feierlichen Übergabe des Werkzeuges

Es gibt Betriebe, die den Schulen helfend unter die Arme greifen. Die Firma Winkelbauer aus Anger hat der Polytechnischen Schule Birkfeld einen dringend gebrauchten hochmodernen Parallelreißer kostenlos zur Verfügung

gestellt. Vorige Woche fand die feierliche Übergabe statt. Dabei wurde die enge Vernetzung zwischen der PTS-Birkfeld und den Betrieben als idealer Nährboden für einen gelungenen Einstieg in die Facharbeiterberufe gelobt. Mit diesem Werkzeug können SchülerInnen und angehende Lehrlinge wertvolle praktische Erfahrungen in der Metall- und KFZ-Werkstätte der Schule sammeln. ■

Schwerpunkt Klimawandel an der NMS Kirchberg/Raab



Die 2a-Klasse der NMS Kirchberg/R. setzte sich mit dem wichtigen und in vielen Bereichen spürbaren Klimawandel im Geographieunterricht auseinander. Untersucht wurden zunächst die Ursachen und Folgen der globalen Erderwärmung, bevor sich die Schüler mit Lösungsansätzen und alternativen Möglichkeiten beschäftigten. In Kleingruppen wurden selbst ausgewählte Schwerpunktthemen unter die Lupe genommen, zum Beispiel Plastikvermeidung oder Gletscherrückgang in

Österreich. Am Ende dieses Projektes präsentierten die 2a-Klassen ihre ausgearbeiteten Themen in Form von Präsentationen, Experimenten oder Spielen den Schülern der 1a-Klasse. Es ist wichtig, die Kinder für die Dringlichkeit dieses Themas zu sensibilisieren – nicht nur in der Schule. ■

LIEDERABEND

MIT KLAUDIA TANDL UND GISELA JÖBSTL



**Mittwoch,
18. März 2020
um 19:30 Uhr im
Kunsthau Weiz,
Hannes-Schwarz-
Saal**

Die Mezzosopranistin Klaudia Tandler und ihre Partnerin am Klavier, Gisela Jöbstl, haben bereits Preise bei

zahlreichen internationalen Wettbewerben für Liedkunst gewonnen und sich einen Namen als Interpretinnen zeitgenössischen Liedschaffens gemacht. Im März interpretiert das Duo im Rahmen zweier Vorstellungen in Weiz und Wien Liederzyklen von KomponistInnen der Gegenwart sowie ausgewählte Lieder von Gustav Mahler.

Margareta Ferek-Petric: aus "Liederzirkus" (2018)

Manuela Kerer: Alma Phantasien (2012)

Morgana Petrik: Minnelieder (2018)

Simon Vosecek: Lieder der Wehmut (2001)

sowie ausgewählte Lieder von Gustav Mahler

Klaudia Tandler . Mezzosopran | Gisela Jöbstl . Klavier

Klaudia Tandler und Gisela Jöbstl gelten als vielversprechendes Liedduo. Die beiden Musikerinnen wurden 2018 sowohl beim Internationalen Wettbewerb für Liedkunst in Stuttgart als auch beim Internationalen Schubert-Wettbewerb in Dortmund mit einem Interpretationspreis ausgezeichnet. Ihre Zusammenarbeit begann im Herbst 2017. Seitdem führt sie ihre Konzerttätigkeit ins In- und Ausland. In der Gestaltung ihrer Konzertprogramme wird deutlich, dass sie sich nicht nur im klassischen Repertoire zuhause fühlen, sondern sich auch mit Leidenschaft der Neuen Musik widmen und dabei gerne die Grenzen des Genres „Lied“ ausloten. Die aus der Steiermark stammende Mezzosopranistin beendete ihre beiden Masterstudien Gesang und Konzertsang an der Kunstuniversität Graz mit Auszeichnung. Zahlreiche Meisterklassen mit angesehenen Musikerpersönlichkeiten wie Brigitte Fassbänder, Angelika Luz, Robert Holl, Ely Ameling, Ann Murray, Julius Drake gaben der Sängerin wichtige Impulse. Mit namhaften Ensembles wie dem Ensemble Kontrapunkte oder dem ensemble plus in Vorarlberg arbeitet Klaudia regelmäßig zusammen. So wird sie in der Saison 20/21 abermalig als Solistin im Wiener Musikverein zu sehen sein. Klaudia Tandler konzertiert mit ihrem vielseitigen Repertoire im In- und Ausland und tritt ebenso als Gesangspädagogin in Erscheinung.

Das Interesse der in Kärnten geborenen Pianistin Gisela Jöbstl gilt hauptsächlich der Kammermusik. Sie erhielt ihre pianistische Ausbildung bei Adrian Cox an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und bei Julius Drake an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Weitere wichtige Impulse bekam sie bei Meisterkursen von Roger Vignoles, Robert Holl, Helmut Deutsch, Birgid Steinberger, Olaf Bär und Ann Murray. Sie war Stipendiatin der Oxford Residential Lieder Masterclass und des Schubert Instituts Baden bei Wien. Seit 2017 hat Gisela einen Lehrauftrag für Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien inne. Karten erhältlich bei allen Ö-Ticket Stellen!

Öffnungszeiten: Samstag: 8 – 17 Uhr, Sonntag: 9 – 16 Uhr

GRÜNLANDTAGE

7.+ 8. MÄRZ

IN BIRKFELD



**Neueste Technik für Grünland
von führenden Herstellern:
John Deere - Lindner -
Reform - Pöttinger -
Krpan uvm.**

**Für das leibliche Wohl
ist BESTENS gesorgt!**



**Ihr Landing Technik Team
freut sich auf Ihren Besuch!**

Peter Cornelius & Band - Live in Concert



©Dietmar Lipkovich

Einziges Steiermarkkonzert! Mittwoch, 10.06.2020 um 19:30 Uhr im Kunsthaus Weiz

Peter Cornelius. Singer, Songwriter, Frontmann und Lead-Gitarrist steht gemeinsam mit weiteren drei Musikern seiner Band 2020 wieder auf der Live-Bühne und präsentiert Songs aus seinen über fünfundvierzig erfolgreichen Karrierejahren!

Bass, Schlagzeug, Keyboards und die Lead-Gitarre. In der klassischen, kompakten Bandversion, so präsentiert sich Peter Cornelius Live dieses Jahr seinem Publikum und greift dabei auf ausgewählte Songs aus seinem schier unerschöpflichen Repertoire zurück. Hits & More – wenn man so will. More steht dabei für seine Rolle als Frontmann und exzellenten Gitarristen, der seinen Instrumenten (der Gitarrenwechsel von Song zu Song ist außergewöhnlich) stets den entsprechenden Raum in den Songs lässt.

Peter Cornelius' große Kunst ist, Text, Gesang und Musik stets in ein ideales Verhältnis zu bringen. Dazu die Live-Moderationen, sprich die Geschichten zu einigen seiner Songs, seine rhetorische Stärke, eröffnen den Zuhörern ein in sich ausbalanciertes Live-Erlebnis der Songs. Virtuosität im Spiel trifft auf Textintensität und Komposition.

Cornelius singt und spielt ausschließlich Stücke, die er selbst in seiner unverwechselbaren Handschrift geschrieben hat - überrascht mit Raritäten und begeistert mit seinen Kultsongs.

Das Publikum erwartet zwei sehr intensive Konzertstunden, in denen die Musik, die Songs und weniger der technische Show-Aufwand im Vordergrund stehen. ■

Karten erhältlich bei allen Ö-Ticket Stellen!

Kat. 1 VVK: € 36,- / KH friends € 32,- / Studenten € 26,-

Kat. 2 VVK: € 32,- / KH friends € 28,- / Studenten € 22,-



kunst
haus.
weiz

Kultur
Weiz

2020: 15 Jahre Kunsthaus 30 Jahre Weberhaus

Die Palette des Weizer Kulturangebotes ist bunt: Traditionelles und Unkonventionelles, Anerkanntes und Provozierendes, Altbekanntes und Neues, Unterhaltendes und Hochkarätiges. Weltstars wie beispielsweise John McLaughlin, Al di Meola, Tommy Emmanuel, Chick Corea waren ebenso wie die österreichischen Größen der Musik-, Schauspiel- und Kabarettsszene schon auf der Kunsthausbühne zu Gast. Die Stadtgalerie ist Ausstellungsort für herausragende österreichische aber auch internationale Künstler.

Dieses lebendige und vielschichtige Kulturleben soll für jeden Geschmack etwas bereit halten. Mit Musikschule, Kunstschule und Theaterfabrik kann die Bezirkshauptstadt Weiz hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorweisen – einzigartig für Städte dieser Größe. Neben dem Kulturbüro tragen auch zahlreiche Vereine und Kulturveranstalter zur Vielfalt an Konzerten, Lesungen und Ausstellungen bei.

Informationen, Reservierungen für die Weizer Kulturspielstätten und Veranstaltungen:

Kulturbüro Weiz, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Tel. 03172/2319-620

www.weiz.at | www.kunsthau-weiz.at

Kunsthau Weiz

Veranstaltungshöhepunkte

ANDREAS VITASEK

am 03.03. im Kunsthau Weiz



Das neue Programm von Andreas Vitasek ist der Versuch einer Selbstheilung vom bipolaren Verhältnis des geborenen Österreicher Vitasek zu seinem Mutterland. Als Schlüsselkind der ersten Generation der Nachkriegszeit sucht Vitasek nach den Gründen seiner ambivalenten Beziehung. Ist es das persönliche Problem eines hysterischen Autisten oder ist die Hassliebe ein dem Österreicher wesenseigener Zug? Die Geschichte ist im Fluss, mal sehen, wo sie mündet. Ach ja, lustig soll es auch werden, wahnsinnig lustig.

35. SCHUBERTIAD MIT DEM ALEA-ENSEMBLE

am 06.03. im Kunsthau Weiz



Gemeinsam mit Sigrd Präsnt (Violine) und Rita Melem (Klavier) wird die international gefeierte Sängerin Hermine Haselböck in der 35. Schubertiade unter anderem drei wunderbare Lieder von John Dowland sowie Werke von Franz Schubert, die Krokodillieder von Iván

Eröd und „Urlicht“ von Gustav Mahler vortragen. Die virtuose Violinsonate von César Franck ergänzt das tolle Programm. Kommen – hören – genießen!

CELLIST FRIEDRICH KLEINHAPL & PANNONISCHES BLASORCHESTER

am 19.03. im Kunsthau: „Gulda meets Shostakovich“



Am Programm stehen das Konzert für Cello und Blasorchester von Friedrich Gulda und Jazz- und Ballettsuiten von Dmitri Shostakovich.



Tanzshow: Night of the Dance am 07.03 im Kunsthau Weiz



Die Mönche des Shaolin Kung Fu am 10.03 im Kunsthau Weiz



Katharina Strasser „Alles für'n Hugo“ am 13.03. Kunsthau



Konzert: Still Waters „Never say never“ am 20.03. im Weberhaus

KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthau-weiz.at

kunsthau weiz

Sa, 29.02., 15:00 Uhr, Kunsthau
Kinder musical: „Die Schöne und das Biest – das Musical“

Sa, 29.02., 19:30 Uhr, Europasaal
Kabarett: Christine Eixenberger „Fingerspitzenlösung“

Di, 03.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Kabarett: Andreas Vitasek „Austrophobia“

Do, 05.03., 19:30 Uhr, Kunsthau/Galerie
Vernissage: „Ecce homo“
Ausstellung bis 04.04.

Fr, 06.03., 15:00 Uhr, Europasaal
Zaubershow für Groß & Klein: Christoph Kulmer

Fr, 06.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: 35. Schubertiade & ALEA-Ensemble „Come again“

Sa, 07.03., 20 Uhr, Kunsthau
Tanzshow: Night of the Dance

Sa, 07.03., 19:30 Uhr, Europasaal
Klavierabend mit Christoph Bratl und Ying Ying Zhou.

Di, 10.03., 20 Uhr, Kunsthau
Die Mönche des Shaolin Kung Fu

Mi, 11.03., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Vernissage: Karin Mauthner-Schaffler „Bilder“
Ausstellung bis 31.03.

Do, 12.03., 19:00 Uhr, Kunsthau
Jubiläumsfeier „30 Jahre Stadtbücherei Weiz“

Fr, 13.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Theateraler Liederabend/Kabarett: Katharina Strasser
„Alles für'n Hugo“

Sa, 14.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Lasy Sunshine & Mister Moon „Sing, Baby, Sing“

Mi, 18.03., 19:30 Uhr, Prof. Hannes-Schwarz-Saal
Liederabend: Klaudia Tendl & Gisela Jöbstl

Do, 19.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Friedrich Kleinhapl & Pannonisches Blasorchester
„Gulda meets Shostakovich“

Fr, 20.03., 19:30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Konzert: Still Waters „Never say never“

Sa, 21.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert „Bass & Bässer“

So, 22.03., 14:00 Uhr, Kunsthau
Thomas Stipsits „Stinatzer Delikatessen“
Weitere Vorstellung: 19:00 Uhr

AUSVERKAUFT!

Mi, 25.03., 19:30 Uhr, Kunsthau
Kabarett: Roland Düringer „Africa Twinis“

BESTES BIO HANFÖL

Auszeichnung für Fandler



Pöllau, Steiermark
28.01.2020 - Bereits zum zweiten Mal ließ der deutsche Verlag Schrot&Korn Produkte von Verbrauchern in 14 Kategorien testen und bewerten. Die Besten dürfen nun das Label „Bestes Bio 2020“ tragen, darunter Fandler Bio-Hanföl.

Bio auf höchster Stufe:
 Um heimische Biopro-

dukte hervorzuheben, die vor allem die bio-affinen Verbraucher überzeugen, hat der Verlag Schrot&Korn erneut seine Leser befragt. Infolgedessen nahmen 700 ausgewählte Bio-Käufer über 30 verschiedene Bioprodukte unter die Lupe. „Wir sind wirklich stolz darauf, dass unser Bio-Hanföl von Schrot & Korn als BESTES BIO 2020 ausgezeichnet wurde und sehen es als Bestätigung dafür, dass es sich auszahlt, mit erfahrenen Pressmeistern, hohem Rohstoffeinsatz und dem schonenden, aufwändigen Stempelpressverfahren kaltgepresste Bio Öle herzustellen. „Sie sind unsere Meisterwerke in Öl“, zeigt sich Julia Fandler sichtlich stolz über den Titel. Zumal sich unter allen Preisträgern neben dem Fandler Bio-Hanföl nur zwei weitere Produkte eines österreichischen Herstellers befinden. Bio-Hanföl wurde von 100 Jurymitgliedern bewertet und konnte vollends überzeugen.

Das sagt die Jury über Fandler Bio-Hanföl:

„Das ist das beste Hanföl, was ich je probieren durfte.“

„Sowohl kräftige Geschmäcker lassen sich damit konturieren, aber besonders milde Gerichte erhalten eine erdige, nussige Note, sodass das Öl hier wirklich aus einem faden Gericht eine spannende neue Kreation macht.“

„Herausragendes Öl von sehr guter Qualität!“

„Der nussige, grasige Geschmack hat mir sehr gefallen.“

„Es wertet so manches Gericht auf und man hat das Gefühl, sich etwas sehr Gutes zu tun.“

Regional, kaltgepresst, sortenrein

Bio-Hanföl befindet sich schon seit Langem im Sortiment der Ölmühle Fandler. Besonders in den letzten Jahren hat Hanf einen Imagewandel vollzogen und das Öl sich zum wahren Kundenliebling gemausert. Zu Recht wie wir finden, denn das Öl mit dem grasigen Duft ist voller wertvoller Inhaltsstoffe und vielfältig einsetzbar. Deshalb haben wir bereits vor Jahren ein Anbauprojekt mit Landwirten der Region gestartet. „Den Hanf für unser Bio-Hanföl haben wir über die letzten Jahre mit Bauern in Österreich wieder angesiedelt – ein Projekt, an dem wir gemeinsam gewachsen und auf das wir nun auch miteinander stolz sind. Die Auszeichnung 'Bestes Bio 2020' erfüllt uns mit großer Freude und

bestätigt, dass wir mit unserem traditionellen Stempelpressverfahren das Beste aus der Frucht herausholen“, freut sich Geschäftsführer Peter Schloffer über den Erfolg seines Herzensprojektes.

Mittlerweile kann der gesamte Bedarf mit österreichischen Hanfsamen gedeckt werden – das sind flächenmäßig mehr als 100 Fußballfelder. Nach der Ernte werden die Hanfsamen getrocknet und gereinigt. In der Ölmühle angekommen wird den Hanfsamen mittels Stempelpressen ihr kostbares Öl entlockt. Bei dem schonenden Pressverfahren bleiben wertvolle Inhaltsstoffe wie Fettsäuren, Vitamine, aber auch Duft, Geschmack und Farbe erhalten und ergeben ein herrlich nussig-herbes Hanföl.

Rückfragen an: Ölmühle Fandler GmbH,
 Präts 1, 8225 Pöllau, Tel. +43.3335.2263,
 Julia Fandler: julia.fandler@fandler.at, Josef Spindler:
 josef.spindler@fandler.at



ROSEL Kochvorführung

ROSEL
 www.rosel.at

ELEKTRO- UND SANITÄR-
 GROSSHANDEL, ELEKTRO-
 INSTALLATIONEN
 8190 BIRKELD, Tel. 03174/4448



KOCHVORFÜHRUNG

MULTI-DAMPFGARER

Fr. 06.03.2020 14-18 Uhr

Fr. 15.05.2020 14-18 Uhr

Sa. 16.05.2020 09-13 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Tel. 03174 / 4448, Frau Gletthofer



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

ORF-STÄDTEREISE NACH HAMBURG

REISEHIT UNTER ANDEREM MIT ELBPHILHARMONIE



Die erste ORF-Städtereise vom 24. bis 27. Juni 2020 führt in die Weltstadt Hamburg. Die norddeutsche Hansestadt beeindruckt ihre Besucher u.a. mit dem Welthafen, der Speicherstadt, den Landungsbrücken, der Reeperbahn, dem Fischmarkt und besonders durch die Elbphilharmonie, das spektakulärste Konzerthaus der Welt. Dort werden alle ReiseteilnehmerInnen ein unvergessliches Konzert erleben. Für Musicalsfans kann der Besuch von „König der Löwen“, „Tina“ oder (neu) „Pretty woman“ diesen einzigartigen 4-Tage-Städtetrip abrunden. Zu erleben gibt es den Fischmarkt mit den köstlichen Fischbrötchen, die weltgrößte Miniaturwelt, die große Schiffsparade, das Airbus-Werk uvm. bei der Hamburg-Reise (ab 699,- direkt ab Graz mit Flug und Bahn). Mehr Infos unter Tel. 0732 / 2240 - 50

Werbung

WOHNUNGEN UND HÄUSER ZU VERMIETEN/VERKAUFEN

**ZU VERMIETEN/
VERKAUFEN**

Gleisdorf Feldgasse 59

100m² Wohnfläche, 50m² Keller geheizt, 20m² Terrasse, 12m² Balkon, 47m² Dachterrasse mit Dusche, Solaranlage, Gasheizung, 3 Schlafzimmer, 1 Wohn-Essküche, Bad mit Wanne und Dusche, 2 WC

Miete: 990,- + BK Kauf: Angebot

WEIZ BIRKFELDERSTRASSE 21

65 m²: 350,- | 76 m²: 350,-

82 m²: 390,- | + BK, Kautions: 1200,-

GLEISDORF-ERZHERZOG JOHANNG. 11B

Wohnung 72m²: 450,-, BK:150,- Kautions: 1.500,- HZ:50-60,-

GLEISDORF, WÜNSCHENDORF 77

Wohnung: 61m²: 375,- BK.: 85,- HZ: 50-60,- Kautions: 1200,-

Wohnung: 67m²: 395,- BK.: 95,- HZ: 50-60,- Kautions: 1200,-



St. Ruprecht – Lohnberg Wohnhaus für Großfamilie

10 Zimmern, 9 Bäder, besonders geeignet für Zimmervermietung, Zimmer + Bäder Erstbezug, Privatwohnung, Großer Parkplatz, Alles provisionsfrei!

PREISHIT: € 275.000,-

Alles provisionsfrei! 0664 / 402 14 15

PARMETLER
Immobilien
www.parmetlerimmo.at

8200 Gleisdorf/ Wüschendorf – Villa am Stadtrand in Ruhelage
rd. 273 m² WNFI auf 2 Ebenen, liebevoll angelegter parkähnlicher Gartenbereich mit kleinem Teich, ruhige Wohnlage am Stadtrand, Grund: 1877 m²,
KP: € 569.000,-, HWB: 96 kWh/m²/a, fGEE: 1,46

Ungarn – 8673 Somogygyeges – nahe Plattensee
rd. 196 m² WNFI im EG, DG ausbaufähig, gänzlich unterkellert, liebevoll angelegter Garten mit Weinkeller, Terrassen, alter Baumbestand, Garage, Werkstätte, Nebengebäude uvm, Grund: 14139 m², KP: € 109.900,-, HWB: 164 kWh/m²/a

8062 Kumberg – Doppelhaushälfte in Ruhe- und Aussichts- lage
rd. 197 m² WNFI, gänzl. unterkellert, 4 SZ, geräumige Küche und Wohnzimmer mit Dachterrassenzugang, zusätzlich gibt es eine Kleingarconniere, liebevoll angelegter Garten, Grund: 650 m², KP: € 385.000,-, HWB: 93 kWh/m²/a

8672 St. Kathrein/Hauenstein – leistungsfähig – realisierbar – eigene Ferienwohnung, rd. 45 m² WNFI, Diele, Bad, WC, Wohnküche, Zimmer, Zusammenlegung zweier Wohnungen zu einer rd. 90 m² Wohnung möglich, großzügige allgemeine Grünflächen, PP der Wohnung zugehörig, nur wenige Minuten vom Schir- und Wandergebiet entfernt, KP: € 54.900,-, HWB: 113,01 kWh/m²/a

8063 Eggersdorf – Landhaus in Ruhelage, Grundgröße rd. 1700 m², Wohnhaus auf 2 Ebenen, teilunterkellert, Wirtschaftsgebäude, toller Außenbereich, uvm. KP: € 395.00,-, HWB: 164 kWh/m²/a

8200 Gleisdorf / Brodersdorf – geräumige 3 Zimmerwohnung mit überdachter Terrasse und Carport, rd. 91 m² WNFI, VR, Bad/WC, Wohnküche, Wohnzimmer, 3 Zimmer – (eines mit Schrankraum), Carport, Kellerersatzabteil KP: € 139.000,-, BK € 246,- inkl. Heizung, HWB: 126 kWh/m²/a

8160 Weiz – großzügige, barrierefreie Wohnung mit Terrasse und Grünfläche, WNFI: 81 m², geräumige Wohnung mit 2 Schlafzimmer, rd. 15 m² Terrasse und Grünfläche, Parkplatz mit Tiefgaragencharakter und Freiparkplatz, Keller, Lift, Lage: Stadtrand mit Fernblick, HWB: 43,75 kWh/m²/a, KP: € 219.900,-, BK: € 141,-, HK € 58,-

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung

Werbung



Würde
Pietät
Einfühlung
Professionalität
Menschlichkeit



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

0-24 Uhr erreichbar!

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
Ilz	Tel. 0 33 85 / 72 710
Passail	Tel. 0 31 79 / 27 200
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

www.eden.co.at

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen, 5 min.
zum Strand, zu vermieten,
Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
- Privat
- diskret
- prompt

Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91



Großer Flohmarkt in Weiz neben dem Weizer-Freibad

**Samstag, 21. März 2020
von 6 bis 14 Uhr**

Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt am
Samstag, 28. März 2020 statt!

Tische sind selbst mitzubringen! max. 3m
Anfragen unter: Tel. 0677 / 613 948 34
oder 0664 / 512 65 66 / Keine Vorreservierung!
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

BARZHLER

kauft landwirtschaftlichen Grund und Wald
jeder Größe. Bezirk Weiz -
Feldbach - Fürstenfeld.
Besitzer kann weiterbewirtschaften.
0677 / 6352 3308

Bin 40+, männlich,
r.k., Nichtraucher,
selbstständiger Meister im
Baufach u. einer kleinen
Landwirtschaft. Suche auf
diesen Weg eine zärtliche
liebe Frau um 35 Jahre für
gemeinsamen Lebensweg,
Treue, Ehrlichkeit und
Verlässlichkeit sind mir
sehr wichtig!

Bitte nur erstgenommene
Zuschriften. An Postamt
Gleisdorf, 8200 Gleisdorf
unter Kennwort "Ziegel"

Kombiangebot-3 Zimmer Mietwohnung-Gewerbelokal gemeinsam zum Sondermietpreis-Provisionsfrei!

Großzügiges Büro/Ordination/Gewerbe/Handel.

Gesamtfläche: 142 m²

Die Gesamtfläche befindet sich in Erdgeschoss
und teilt sich auf eine Räumlichkeit auf.
Ausstattung: Böden: Laminat/Fußboden, zum Teil
hängende Zwischendecke, komplette elektrische
Infrastruktur, Wasseranschlüsse, Telefon-
Computeranschluss, WC.
Eigene Parkplätze.

Schöne Mietwohnung im Zentrum Ortschaft Altenmarkt Stadt Fürstenfeld!

Gesamtfläche: 85,80 m²

Diese sehr schöne Mietwohnung ist komplett neu
renoviert mit einem exklusiven Bad und mit einer
Wohnfläche ausgestattet. Sie befindet sich
mit einem eigenen Zugang im ersten Stock des
Hauses.

Ausstattung: Fenster: Wienerkassenschiebe,
Böden: Parkett-Holzbohlen-Laminat-Fliesen,
Heizung: Zentralheizung Öl, Aufstellboilerplatz
vorhanden, Möbel: unmobiliert, Küche: Exklusiv-
komplett mobiliert, Badezimmerausstattung:
modern, Dusche, Badel, WC/Fenster, Wäscher:
eigenes Antriebswasser, Strom: Ja, Kanal/Js.
Fernsehen: Satelk

Infrastruktur: Öffentliche Verkehrsmittel:
Bushaltestelle Nebenhaus, Einkaufler: 2 Minuten
mit Auto und 10 Minuten zu Fuß, Baumärkten:
geplanter, Schule: 3 Minuten zu Fuß,
Kindergarten: 4 Minuten zu Fuß, Kirche: 2
Minuten mit Auto, Arzt/Arztzentrum/Krankenhaus:
5 Minuten mit Auto, Erholung-Wanderwege in
wenigen Minuten zu Fuß.

Lage: vorkehrsaum.
Mietpreis auf Anfrage:
Tel. 0 3362/53457
Handy:066473637908



ZWEITEINKOMMEN:

Ein Unternehmen mit
Zukunft, ermöglicht ein
leistungsorientiertes
Zweiteinkommen.
Freie Zeiteinteilung,
keine Vertreter oder
Versicherungstätigkeit.

Bevorzugt Bezirk
Weiz-Gleisdorf-Anger.
Tel.: 0699 / 11354713
und. 0699 / 11354690

KIKERIKI ERSCHEINUNGSTERMINE

ANZEIGENSCHLUSS

	KIKERIKI ERSCHEINUNGSTERMINE	ANZEIGENSCHLUSS
MÄRZ	25. u. 26. März 2020	16. März 2020
APRIL	29. u. 30. April 2020	20. April 2020
MAI	27. u. 28. Mai 2020	18. Mai 2020
JUNI	24. u. 25. Juni 2020	15. Juni 2020
JULI	29. u. 30. Juli 2020	20. Juli 2020
AUGUST	26. u. 27. August 2020	17. August 2020
SEPTEMBER	29. u. 30. September 2020	18. September 2020
OKTOBER	28. u. 29. Oktober 2020	19. Oktober 2020
NOV/DEZEMBER	2. u. 3. Dezember 2020 Weihnachts-Sonderausgabe	23. November 2020

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und
Medieninhaber:** Franz Steinmann 8200 Gleisdorf,
Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4
E-Mail redaktion@kikerikizeitung.at | Druck und Grafik: Steinmann

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unangeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

VERANSTALTUNGSTIPPS

LAGLER ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

HEITERES & WEITERES

Gedichte und Geschichten von und mit Sepp Loibner

01.03.2020
15 UHR WEIZ
EUROPASAAL

MUSIK VOM ALTSTEIRER-TRIO LEMMERER

JETZT KARTEN SICHERN! 0664-1159355



LAGLER ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

35. JAHRE WILDBACH TRIO

09.05.2020 19:30 KUNSTHAUS WEIZ

CD-PRÄSENTATION
AWARD-VERLEIHUNG

Steirischer Jägerchor, Jungen fidele Lavantaler, Kathreiner Dorfmusikanten, Sepp Loibner, Funkhaus-Musi

JETZT LIMITIERTE KARTEN SICHERN!

Raiffeisen Meine Bank oeticket




S' Lem is koa Nudlsubb'n

ADDN FAHRER

15.05.2020 UHR GARTEN DER GENERATIONEN

TICKETS: Ö-TICKET, RAIFFEISEN



IHRE VERANSTALTUNG ODER GASTROANZEIGE UM EURO 90,- exkl.

IM KIKERIKI ERFOLGREICH IN DER STEIERMARK

0664 / 39 60 303



1. öffentlicher Sänger- und Musikantenstammtisch

Sonntag, 29.3.2020 ab 10:30Uhr
im Gasthof Donner Fladnitz/Teichalm

Thessl Hausmusi / Die Herbst Buam
Max & Michi / s' Noagerl
Moderation: Kevin Lagler

Ab 13 Uhr: „zamm' sitzen & zamm' spün“
Weitere Sänger und Musikanten sind recht herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf einen musikalischen Tag!

HAUSMUSIKSCHULE WAGNER



Blasmusik St.Johann bei Herberstein

Frühlingskonzert

SONNTAG 22. MÄRZ 2020
UHRZEIT: 17 UHR

VERANSTALTUNGSHALLE ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Jogler lädt ein!



Einer der bekanntesten Jogler im Land, nimmt am 7. März sein Buch in die Hand. Er wird lesen nur für Euch in dieser Nacht, was er in den vergangenen Jahren hat gemacht.

Der Jogler lädt ein, es soll Euer Schaden auch nicht sein.

Zum Essen gibt es das Joglerbrot und das Trinken ist in Flaschen weiß und dunkelrot.

Auch die Musik spielt zwischendurch auf, also kommt's vorbei, vergesst's nicht drauf.

Lesung von Franz Bergmann aus seinem aktuellen Buch „Meine Freunde – was im Leb'n wirkli' zöhlt“

Samstag, 7. März um 18.00 Uhr
Fürstenzimmer Bildungshaus Stift Vorau
Musikalische Umrahmung durch die Hausmusik der Lebenshilfe Hartberg

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung im Jogler-Büro ist jedoch erforderlich.
Jogler-Büro: 0660/810 87 10 bzw. info@jogler.at



Stilvoll gekleidet!



WENGER
Trachtenkleid EUR 269,90



ALLWERK
Janker EUR 299,90



Grosse Auswahl an Kinder-Tracht

Hammer Schmid
STRICKER UND WOLLENER



WENGER
Dirndl EUR 299,90

Ihr Fachgeschäft

MODEN • POSCH
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at